

Bezugspreis

In der Hauptausgabe oder den im Sichtbegriff und den Vermerken enthaltenen Ausgaben abgezahlt: vierzig Francs. Im zweitwöchlichen Abonnement: vierzig Francs. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Francs. Durch tägliches Herausbringen ins Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestraße 8.
Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:
Otto Stemm's Buchhandlung, Altestadt, Universitätsstraße 3 (Konsum).
Pont à l'Orfe, Bitterfelder Straße 14, post. und Rennweg 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 235.

Mittwoch den 11. Mai 1898.

92. Jahrgang.

Der Wahlkampf und die Getreidezölle.

Den geriebenen Leitern der sozialdemokratischen Wahlkampf ist ein Coup gelungen: Die Interpellation wegen preußischer Aufhebung der Getreidezölle übt die gewünschte Wirkung, den Wahlkampf, dem wegen der bestehenden wirtschaftlichen Interessengänge die Schärfe ohnehin nicht fehlt, zu einem besonderen erhitzen. Die Waffen aufrüttigen zu gestalten. Es kann leider nicht verschwiegen werden, daß derartige Gelegenheiten der bürgerlichen Radicalismus sich gern über Haft in den Dienst des sozialen Radicalismus gestellt und der feindliche Dogmatismus dem leichteren ebenfalls seine Unterstützung geschenkt hat. Vor der Einbringung der sozialdemokratischen Interpellation war im Lager der bürgerlichen Demokratie so gut wie gar keine Reaktion derselben, den Getreidekampf zum Wahlkampf zu machen, wie die "Sächs. Zeit." sich ausdrückt; auch die Anklage, die Interpellation würde eingebrochen werden, wurde auf dieser Seite mit großer Vorliebe aufgenommen. Raum aber war die Verhandlung der Interpellation vorher, da war das Eis gebrochen, und mit den sozialdemokratischen Blättern weitergetreten "Freisinnige Zeitung" und "Berliner Tageblatt", die Höhe der Getreidezölle durch die deutschen Staaten bringt hinzunehmen und rütteln auf die Regierungen Frankreichs und Italiens zu vernehmen, welche die Getreidezölle bis Ende Juni aufgehoben haben.

Die deutsche Regierung hat sich durch die vor der Thür stehenden Wiedergängen nicht abhalten lassen, die jahrlings getroffene Entscheidung zu treuen, d. h. eine zeitweilige Aufhebung der Getreidezölle abzuschlagen. Der Charakter der gegenwärtigen Konjunktur als einer vorübergehenden, der Nachstand, daß nicht der zur Zeit allerdings ungewöhnlich hohe Weizen, sondern der bei Weitem nicht in gleichem Maße gefällige Roggeng für Deutschland die Hauptbedeckung ist, ferner die Thatache, daß nach den vorliegenden Zahlen die feldigen Preise nicht um einen absoluten Mangel an verfügbarer Brabotzeid zu prüfen sind (auch die "National-Zeitung" gibt in ihrem Nachbericht vom 6. Mai hierüber scherhaft Zahlen), endlich die Erklärung, daß eine vorübergehende Beibehaltung der Zölle das Brod nicht wesentlich verbilligt, während sie bei den kommenden Ernten den Aderbau schwer schädigen würde, — das sind die Gründe, welche die Regierung zu ihrer Weigerung, die Getreidezölle zeitweilig aufzuhören, bestimmt.

Angenommen hat die Aufhebung der Getreidezölle in Frankreich und Italien zeitlich und in Italien ausgiebig, da das Verhalten der deutschen Regierung durchaus rechtseitig. Der Weltmarktpreis für Weizen und Roggen ist gering. Die sozialdemokratische und die demokratische Presse kann das in den Westen berichten natürlich nicht verschweigen. Um so unheiliger war es, wenn dieselbe Presse zunächst forschte, in politischen Zahlen von der Aufhebung der Getreidezölle als von einer That zu sprechen, die den Getreidepreis allgemein erhöhen müsse. Zum Beispiel leicht, auch in dem den "Berliner Tageblatt", wurde die preußische Wirkung bei in Frankreich und Italien erfolgten Zollauflösung ohne Weiteres zugehandelt; nur für Deutschland machte das "Berl. Tageblatt" eine Ausnahme, indem es die Weigerung der Regierung als Erfolg kenne. Die Erklärung des Weltmarktpreises nöthigte aber bald seitlich sozialdemokratische Blätter, die Fabel von der allgemeinen preisfördernden Wirkung der Aufhebung der Getreidezölle fallen zu lassen. Jetzt sieht es, die Regierung des Weltmarktpreises durch das Vorgehen der französischen und der italienischen Regierung nicht vorausgesehen gewesen. "Trotzdem werden die 'Fr. et l'Am. fr.'", schreibt die "Sächs. Zeit.", jetzt viel billigeres Brod haben, weil sie nicht mehr im Getreidepreis den hohen Zoll mit zu bezahlen haben werden". In demselben Sinne äußerte sich die "National-Zeitung". Die Thatsache nun aber führt diese Ansicht ad absurdum. Unter dem unmittelbaren Eindruck der Roheit von der Aufhebung

der Getreidezölle fiel allerdings der Preis in Paris um zwei Francs (nicht etwa um sechs Francs, den Verlust des Zolls), bald aber bestellte sich der Preis wieder daran, daß die "Nat.-Ztg." den Rückgang als "recht nachhaltig" bezeichnet und daß "Berl. Tageblatt" sich zu dem Befürchtung gemacht habe, "ein Theil" der Zollermäßigung sei durch die Steigerung des Weltmarktpreises aufzubauen. In Italien dachte sich dieser Befürchtung folgerichtig aus: Weizen kostete in Paris am 4. Mai 29.75, am 5. Mai 30.45, am 6. Mai 30.50, am 7. Mai 30.27 Francs; Roggen kostete am 4. Mai 21.00, am 5. Mai 21.25, am 6. Mai 21.50, am 7. Mai 21.50 Francs.

In Italien bestand man die gleiche Erziehung. Es ist eben ja, wie die deutsche Regierung in ihrer Erklärung vom 17. Mai 1898 es vorstellt: Die Aufhebung der Zölle führt zu einer Haushalt im Auslande, so daß, zumal bei der gleichzeitigen Befreiung des Zwischenhandels an den Vortheilen der Aufhebung, für den inländischen Consum nur ein äußerst geringer oder gar kein Vortheil erwünscht. Ein klassisches Beispiel für die Nichtigkeit dieses Standpunktes wird auch von "Berl. Tageblatt" berichtet. Ihm zufolge werde auf das erste Gericht (D) von einer beliebenden Aufhebung der Zölle in Frankreich eine von Berlin aus geflossene Dampferladung 2a-Qato-Roggen mit 25 000 Francs Gewinne nach Antwerpen und von dort bereits am nächsten Tage mit einem weiteren Gewinn von 60 000 Francs nach Frankreich verlaufen!

Wenn in der angegebenen Erklärung der Regierung endlich noch bemerkt wird, der Vorfall aus einer Aufhebung der Zölle sei für den inländischen Consum um so geringer, je höher die Getreidepreise sind, je niedriger kommt das Verhältnis des Zolls zu ihnen sich stellt, so erhält die These des englischen Getreidemarktes die Nichtigkeit auch dieser Ansicht. In England, das bekanntlich gar keine Getreidezölle hat, sind jetzt die Weizenpreise ähnlich breit so hoch wie vor vier Jahren.

Den Thatsachen zum Trotz werden die radikalen Parteien fortsetzen, aus der Ablehnung der Suspitionen der Getreidezölle in ihrer bürgerlichen Wohlstand Kapital zu schlagen. Um so dringender ist es geboten, einer solchen Agitation durch Aufklärung entgegenzuwirken.

Deutschland Reich.

* Berlin, 10. Mai. Die gemeldete Absicht des Freiherrn v. Buol, nicht wieder zu kandidieren, benötigt das offizielle Centrumorgan dazu, um sich über die Gewaltübertragung des bisherigen Reichspräsidenten in einer überaus schmeichelhaften Weise zu äußern. Die "Germania" schreibt nämlich: "Der Freiherr v. Bülow ist ein Kandidat, der höchstens 'Bülow-Bülow' heißt, die Wiederannahme einer Kandidatur für den Reichstag legitim absieht. Diese Würde ist aus dem Sonnenbad aus Karlsruhe telegraphisch übermittelt worden, wie gloriosen Hoch-Anstand nehmen zu müssen, diefele anzunehmen. Allerdings bestätigt v. Bülow dies vor längster Zeit und wiederholt die Absicht, ein Mandat zum Reichstag nicht wieder anzunehmen, und vielleicht mag es auch in den letzten Tagen wieder geschehen; mit doch sicher, daß Freiherr v. Bülow, den Wünschen seiner Fraktionsgenossen und wohl der gemeinsamen Centrumspartei nach folgend, zur Wiederannahme einer Kandidatur entschlossen ist. Wir wissen, daß über seine rätherliche Verantwortlichkeit die bevorzugte Lebendfrage ist, und daß die Stelle eines Reichspräsidenten mit hoher Ehren vor, aber auch mit großer und aufsteckbarer Achtel und mit manchen Unannehmlichkeiten verknüpft ist. Freiherr v. Bülow hat sich nicht zu diesem Ereignis geäußert, sondern die Widersetzung des Reichstags-Präsidiums als ein Opfer betrachtet, daß er seinen politischen Freunden und der Centrumspartei, nicht minder aber auch dem deutschen Volksland nicht vergeben könnte. Seine fundige, gerechte und unparteiische Lehre der Weisheit des Reichstages ist auf allen Seiten des Reichstages außerordentlich geschätzt worden. Er hat die Ehrenstelle zum Beispiel aber Personen ausgesucht, 'die mir nichts wünschen', ehe man mit weitergehenden Plänen vor den Auswanderungsbehörden tritt. Das dritte Gebiet, auf dem der lebhafte Kämpf sein wird, betrifft

den sozialdemokratischen Reden geprägt. Die Röhrigkeit und parlamentarische Ordnung des Reichs verleiht zu wahren sich anstrengt. Nicht sehr, v. Bülow auch jetzt wieder durch die Annahme einer Reichstagsabstimmung ein großes Laster bringt, ein größeres Laster würde ihm das von Seiten der ganzen Centrumspartei zu Thiel werden. 'Wir müssen unseren wettbewerblichen und benachteiligten Reichstagsabgeordneten wieder haben', würde Windhorst in diesen Zeilen lächerlich erklärt haben, und das ganze latzhafte Reichstags-deut und nimmt dasselbe.

An sich ist es ja natürlich, wenn das Parteiorgan seiner Repräsentationskraft beim Scheitern eines ehrbaren Ruhms widmet. Aber die überchwiegende Art, in der es geht, ist doch recht aufsichtlich und geeignet, den Verdacht aufkommen zu lassen, als ob man die silex Befriedigung darüber, daß Herr v. Bülow längst nicht mehr in die Lage kommt, jede wichtige Neuerungen zu überzeugen sucht. Denn darüber werden sich wohl auch die Centrumspartei kaum hinweggetäuscht haben, wie unzählig die Praktizität dieser Standpunktes war. Gegen seine Person würde wohl Niemand etwas haben, aber in der Sache würde er die "Germania" doch wohl recht schwer fallen, die „alte Parteien“ aufzuhören, deren Viejal Herrn v. Bülow's Präsidium geführt haben soll. Wenn das tierische Blatt den "Vorwärts" citiert, so spricht das eher gegen den Herrn Reichstagspräsidenten als für ihn, denn sein Verhalten gerade den sozialdemokratischen Reden gegenüber hat kaum irgendwo Billigung gefunden und das deutsche Vaterland würde daher vor Ruth auf das von Herrn Bülow gebrachte "Opfer" verzichten können. Zugestanden mag werden, daß er für das Centrum überhaupt nicht leicht sein dürfte, einen geeigneten Präsidenten zu präsentieren.

* Berlin, 10. Mai. In letzter Zeit ging durch die Presse eine Mitteilung, wonach koloniale Kreise die Hoffnung ausgesprochen haben sollten, daß der Auswanderungsbehörden bald Erfolge erzielen möchte. Eine solche Hoffnung, meint dazu der "Hans. Zeit.", ist nur so berechtigt, nur darüber darf nicht für die allernächste Zeit aufgesprochen werden. Der Auswanderungsbehörde ist in dem Reichstagsjahr zur Seite gestellt und soll ihm bei Ausübung seiner Befugnisse auf dem Gebiete des Auswanderungswesens unterstützen. Die Arbeiten des Auswanderungsbehörden werden sich hauptsächlich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Der Auswanderungsbehörde ist in dem Reichstagsjahr zur Seite gestellt und soll ihm bei Ausübung seiner Befugnisse auf dem Gebiete des Auswanderungswesens unterstützen. Die Arbeiten des Auswanderungsbehörden werden sich hauptsächlich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Nun ist das Auswanderungsbehörde erst Anfang April in Kraft getreten und seit vor ganz langer Zeit die Liste der konzessionierten Unternehmungen veröffentlicht worden; da ist klar, daß Fragen solcher Art im Reichstag bevor, dem Reichstag am Innern noch gar nicht auftreten können. Man wird doch erst einige Erfahrung unter dem neuen Reich machen müssen, ehe man mit weitergehenden Plänen vor den Auswanderungsbehörden tritt. Das dritte Gebiet, auf dem der lebhafte Kämpf sein wird, betrifft

eigene von ihm selbst zu stellen Anträge. Nach diese können sich erst im Laufe der Zeit und aus den Beobachtungen, die über die Wirkung des neuen Gesetzes gemacht sind, ergeben. Nur, welches Gebiet der Tätigkeit des Auswanderungsbehörden man auch betrachtet, was das eigentlich nicht erwartet können, daß er schon jetzt befriedend auf das Auswanderungswesen im Allgemeinen und auf die Auswanderung nach bestimmten überseeischen Gebieten im Besonderen hinwirkt. Erst einige Erfahrung wird hier über ein richtiges Vorgehen Aufklärung bringen. Überprüfung ist in Auswanderungsfragen vor allen Dingen zu vermeiden.

* Berlin, 10. Mai. (Telegramm.) Wie der "Reichs-Anzeiger" meldet, ist dem Unterstaatssekretär des Auswanderungswesens, Freiherrn v. Richthofen, der Ritter Adler-orden 2. Klasse mit Ehrenmedaille verliehen worden.

* Berlin, 10. Mai. (Telegramm.) Die zweite Division des Kreuzergeschwaders, bestehend aus "Deutschland", "Kaiserin Auguste" und "Gefion", ist mit dem Divisionchef Prinz Heinrich am 9. d. Mai aus Quantzow nach Tsingtau in See gegangen. Der Kreuzer "Prinzessin Wilhelm" ist mit dem Geschwaderchef Vice-Admiral v. Diederichs und Rautenkranz nach Nagasaki im See gegangen.

* Am 11. Mai bei der Reichstagswahl herum sollen der "D. Tagessch." zu folge Landwirtschaftsberufe stattfinden. Das Blatt schreibt darüber:

"Es soll bedauert werden, den Jahrgang 1898 zur Hälfte am 1. zu Ende am 16. Juni an einer vorzüglich ungern empfundenen Wahlveranstaltung, doch die Radikalität nicht bei Selbstverständlichkeit, daß die Wahlen, wenn es irgend vereinbar mit dem Dienste, aufzugeben oder hinauszögern werden. Die Beibehaltung unserer Landwirtschaftsberufe von den Wahlen würde ungünstig wirken. Ebenso halten wir es für geboten, daß die Offiziere des Gardekorpsstandes, die zur Zeit des Wahlganges einzogen sind, entweder, wenn möglich, von der Wahlabschaffung befreit oder doch wenigstens zur Berechnung beitragen, wenn das Prinzipientheil sich entziehen wollte, umgezogen zu erscheinen.

* Eine Waffenpetition gegen die Begünstigung der Gastwirte hinsichtlich der Sonntagsruhe wird der "Berl. B.Zg." zufolge von den Tabak- und Zigarrenhändlern Deutschlands dem neuen Reichstag überreicht werden. Die Arbeiters des Auswanderungsbehörden werden sich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Der Auswanderungsbehörde ist in dem Reichstagsjahr zur Seite gestellt und soll ihm bei Ausübung seiner Befugnisse auf dem Gebiete des Auswanderungswesens unterstützen. Die Arbeiten des Auswanderungsbehörden werden sich hauptsächlich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Nun ist das Auswanderungsbehörde erst Anfang April in Kraft getreten und seit vor ganz langer Zeit die Liste der konzessionierten Unternehmungen veröffentlicht worden; da ist klar, daß Fragen solcher Art im Reichstag bevor, dem Reichstag am Innern noch gar nicht auftreten können. Man wird doch erst einige Erfahrung unter dem neuen Reich machen müssen, ehe man mit weitergehenden Plänen vor den Auswanderungsbehörden tritt. Das dritte Gebiet, auf dem der lebhafte Kämpf sein wird, betrifft

— Am 16. und 17. Mai d. J. findet im Architektenhaus in Berlin die VI. Konferenz der Centralstelle für Arbeiters-Wohlfahrt-Einrichtungen statt. Auf den Tagesschlag steht der "D. Tagessch." zufolge von den Tabak- und Zigarrenhändlern Deutschlands dem neuen Reichstag überreicht werden. Es soll hauptsächlich dagegen Protest erhoben werden, daß während die Zigarrenhändler zum Schluß ihrer Lizenzen gewungen werden, in Gast- und Schön-Wirtschaften Tabak und Zigarren den ganzen Sonntag hindurch unkontrolliert verkaufen werden können. Der Consum von Tabakwaren in den Gast- und Cafés-Häusern hat durch die bürgerliche Handhabung der Sonntagsruhe eine lästige Steigerung erfahren, welche die Zigarrenhändler um so mehr schädigte, als die Wirths Gelegenheit bot, Tabak und Zigarren mit Übung aller Mittelpersonen direkt von den Fabrikanten zu beziehen.

* Eine Waffenpetition gegen die Begünstigung der Gastwirte hinsichtlich der Sonntagsruhe wird der "Berl. B.Zg." zufolge von den Tabak- und Zigarrenhändlern Deutschlands dem neuen Reichstag überreicht werden. Die Arbeiters des Auswanderungsbehörden werden sich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Der Auswanderungsbehörde ist in dem Reichstagsjahr zur Seite gestellt und soll ihm bei Ausübung seiner Befugnisse auf dem Gebiete des Auswanderungswesens unterstützen. Die Arbeiten des Auswanderungsbehörden werden sich hauptsächlich auf drei Gebiete bewegen. Einmal wird er die an den Reichstagsabgeordneten Anträge und Gesetze wenigstens zum Theil in Erörterung nehmen. Sicher geben in erster Reihe alle Anträge auf Erlassung für solche Unternehmungen, die die Befriedung eines bestimmten Gebietes in den überseeischen Ländern zum Gegenstand haben. Hierzu werden sich wohl hauptsächlich die Wünsche aus kolonialen Kreisen konzentrieren, und gerade bei solchen Anträgen ebenso wie bei der Betriebs- oder dem Widerufe einer einen Unternehmer erzielbaren Glorie muß der Auswanderungsbehörde geholfen werden. Nun ist das Auswanderungsbehörde erst Anfang April in Kraft getreten und seit vor ganz langer Zeit die Liste der konzessionierten Unternehmungen veröffentlicht worden; da ist klar, daß Fragen solcher Art im Reichstag bevor, dem Reichstag am Innern noch gar nicht auftreten können. Man wird doch erst einige Erfahrung unter dem neuen Reich machen müssen, ehe man mit weitergehenden Plänen vor den Auswanderungsbehörden tritt. Das dritte Gebiet, auf dem der lebhafte Kämpf sein wird, betrifft

Feuilleton.

Dr. Hans Meyer's neue Kilimandscharo-Expedition.

Heute, am 11. Mai, ist ein halbes Jahrhundert seit der Erstbedeckung des Kilimandscharo vergangen. Der Deutsche geborene Berges ein Deutscher war, der im Jahre 1876 im Alter von 50 Jahren verstorbene Missionar Rebmann, ein geborener Württemberger. Rebmann kam im Jahre 1846 im Auftrage der englischen Church Missionary Society nach Ostafrika und erreichte dort zusammen mit seinem deutschen Konsassen Kräpp, einen um die Erforschung Afrikas verdienstvollen Mann, die Missionsberufung Rebabai bei Mosambik. Auf einem Zuge in das Innere entdeckte Rebmann am 11. Mai 1848 den Kilimandscharo, von dessen Existenz schon lange vorher unbekannt gewesen waren. Eine Besteigung des Berges selbst gelang nicht im Slone des Missionars; er kehrte nach Rebabai zurück und unternahm noch in denselben und im folgenden Jahre zwei weitere Vorläufe zum Kilimandscharo, wo er schließlich ausgewandert wurde. Auch Kräpp bekam den Berg bald darauf auf seiner Erstbedeckung zum erstenmal zu Gesicht. Er schätzte seine Höhe auf etwa 4100 m. Beide Pioniere behaupteten, der Kilimandscharo sei ein Schneeberg; die Einwohner hielten das Wahr auf dem westlichen Gipfel für Silber und erzählten, ein Dschagafürst habe einmal einige Seile hinaufgeschickt, um davon zu holen; das Silber sei ihnen aber durch den Zug der beiden Pioniere unter den Händen geronnen.

In Europa zweifelten die Geographen an der Schneehypothese des Kilimandscharo, und es gelang erst im Jahre 1861 und 1862 dem Baron von der Decken, Rebmann's nächstem Nachfolger am Berge, diese Hypothese zu bestätigen. Auf seiner ersten Besteigung, 1861, kam von der Decken mit dem englischen Geo-

Station errichtet, deren Leiter Professor Vollens und Dr. Bent ist. Um sich um die Erforschung der Berggipfel zu bemühen, erwarben beide das Doktorat und erhielten um die topographische und geologische Reisezeitung der Universität zu Berlin. Beide sind der Vermuthung Dr. Bent's dessen Tagebücher verloren gegangen.

Gest hat nun unter Württemberg, der Kilimandscharo beworben. Der Röhrigkeit und dem Entwickelung der Berggipfel gesucht, selbst wieder eine Stelle, die nicht verlaufen, daß Interessenkreise sich auf die Wiederwahl des Auswanderungsbehörden beziehen. So ist seitdem ein Haupplanlage-



Pritschow & Töpfer
Leipzig, Kohlenstrasse 1820.
Kronleuchter-Fabrik
für Gas u. elektr. Licht.
Permanent Ausstellung
von
Kronen, Ampeln, Lyren,
Wandarmen etc.
Aufbauarbeiten und Aenderung von
handwerklichen Bronzen.

Permanenter Ant IV, Nr. 367.

Gedenktag 10-4 Uhr. Eintritt in das Stadtmuseum Sonntags, Mittwoch und Freitag frei. Montags 1-10 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonntag in den Feiertagen bis 10 Uhr. Der Eintritt in den Ausstellungen beträgt für Nichtmitglieder 10 Pf. Gräfin-Museum, Museum für Volkskunde geöffnet am Sonn- und Feiertagen von 10-11-3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10-3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwoch und Freitag frei. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 10-4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Groß-Museum, Ausstellungsmuseum geöffnet montags bis donnerstag von 10-11-3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10-11-3 Uhr. Eintritt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 10-4 Uhr frei. an Weihnachten 25-30 Pf. Großmuseum montags und tuesdays von 7-9 Uhr ebenso wie unregelmäßig. Musiktheaterisches Museum, Thomaskirche 10, täglich von 10-11 Uhr. Eintritt frei. Telefon 1. 2506.

Neues Theater, Beleidigung beider Nachmittage von 2-4 Uhr. Eintritt frei. Theater-Operette.

Reichs-Seminarium, Eintritt von 9-11 Uhr bis Nachmittag 8 Uhr geöffnet. Eintrittstüte 1-10 Pf. Berlin für Vereine und auswärtige Eintrittsstüte bei Eintritt von wenigstens 20 Pf. Eintritt 4-5 Uhr. Eintritt in die Spielstätte je Wien Deutschen Buchdruckerei-Museum im Buchbinderkloster (Gutzeitstrasse 11), Portal III. Großflur: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10-11 Uhr. Eintritt frei. Eintritt frei. Eintritt frei.

Delius's Kunstdruckerei, Markt Nr. 10, II. Stockholz, geöffnet: Wochentag von Samstag 9 bis 5 Uhr Nachmittag und Sonn- und Feiertag von Sonn. 10-11 Uhr 3 Uhr Nach. Neue Börse, Beleidigung, Wochentag 9 bis 4 Uhr, Sonntags 11-12 Uhr. Eintrittstüte 10-40 Pf. beim Kaufmeister.

Patent-Gebrauchsmodelle-Büro, Augustusstrasse 2, Brühl 2 (Fachhalle), 1. Etage, Dienstag 10-12, 4-5, Dienstag 1. 682

Deutsche Bibliothek:

Eintrittsfrei. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freit. von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-5 Uhr. Der Besuch ist größtenteils: Freit. von 9-11 und mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausleihe erfolgt täglich früh von 11-12 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-5 Uhr.

Stadtbibliothek, Sonntags und Donnerstag 11-12 Uhr, die übrigen Tage 3-5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr und 4-6 Uhr.

Bibliothek der Juniors William, Holzstraße 14.

Volksbibliothek, Markt 14, Wittenberg u. Sonnenhof 2-3 II.

Volksbibliothek I, Alexanderstr. 30, 1-2 7½-9½ Uhr. Witten-

berg 10-11 Uhr. Volksbibliothek II, Alexanderstr. 26 (Haus der Künste) 10-11 Uhr. Sonntags von 11-12 Uhr 1 Uhr.

Volksbibliothek III, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek IV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek V, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek VI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek VII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek VIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek IX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek X, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XVIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XXXIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XL, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLV, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLVIII, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLIX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLX, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Volksbibliothek XLXI, Holzstraße 10, 1-2 6-7 Uhr. Dienstag.

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hofpianoforte-Fabrik.

Flügel Pianinos

Prämiert mit nur ersten
Weltausstellungs-Preisen.

Fabrik für Gas-, Wasser-, elektr. Anlagen.
16. Lessingstr. 16.
Carl Schreiber, Lessingstr. 16.
(vorm. Schaeffer & Wacker.)
Auflösung des Ladengeschäfts.
Abgabe sämtlicher Kronen, Arme, Tischlampen für elektr., Gas- u. Petroleumlicht,
Waschtische, Figuren, Postkartenabfindungen etc. sehr wohlfäll mit 25 % Rabatt!

Dürr-Kessel

für Land- und Schiffszwecke.

Röhrendampfkessel

bewährter Construction, mit vollständig getrennter
Wasser- u. Dampf-Circulation.
Patentiert in allen größeren Staaten Europas. — Referenzen erster Firmen.
Eingeschafft bei der Handelsmarine,
sowie bei der deutschen und österreichischen Kriegsmarine.



Hydraulische Netzung.
Speisewasser-Vorwärmer
patentierter Construction in allen Größen bei höchstem Nutzen.

Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik,

vom Dürr & Co. in Ratingen bei Düsseldorf,
größte und leistungsfähigste Röhrenkessel-Fabrik Deutschlands.

Hannoversche Centralheizungs- u. Apparate-Bauanstalt

Filiale Leipzig, Elisentrasse 61.

Radiatoren.
Heizungs- und Lüftungs-Anlagen aller Systeme
für öffentliche und private Gebäude, speziell
Niederdruck-Dampf-Heizungen
mit zentraler Entlüftung nach eigenem System.
Trocken-Anlagen aller Art.
Bade-Anstalten.
Leim-Wärmeanrichtungen für Tischlereien.
Speisen-Koch- und Wärmeanrichtungen
für Fabriken, Krankenhäuser etc.
Strahlapparate, Patent. — Injectoren, Pulsometer.
Massenlager von
Rippenheizkörpern, Condensatoren, Wasser-
abscheidern, Ventilen und Armaturen jeder Art
für Centralheizungen.
Preislisten, Verprojekte und Kostensammler gratis.

Inventur-Ausverkauf.

Bor Beginn der Inventur, Verkauf von
Japan- u. China-Waaren,
als: Theekräuter, Brok- und Büschelkräuter, Thee, Zigaretten, Handtuch- u. Tischtuch-
stoffen etc., sowie Porzellan- und Keramik-Waren, Dekorationstücher und Schirme in großer
Zahl, zu ganz bedeckend ermäßigen Preisen; bis Ende Mai.

O. Boettcher Nachf., Leipzig,
Thomaskirchhof 17—18.

**Seifert's
Radfahr-Costüme**
Ih. H. Seifert
Ideal aller Radlerinnen!
Praktisch, elegant, preiswert.
Rad fliest nicht!
Fährt großartig!
Catalog gratis und franco.
Hugo Seifert, Petersstr. 37, part. u. 1. Et.

Hoflieferant

Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preussen.
Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn.

Sr. Maj. des Kaisers von Russland.

Sr. Maj. des Königs von Dänemark. — Sr. Maj. des Königs von Griechenland.
Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts:

„Die Firma Julius Blüthner hat zwar in ungewöhnlicher Weise außer Preisbewerbung ausgestellt, die Preisrichter erkennen aber einstimmig an, dass die von derselben ausgestellten Flügel und Pianinos in ihrer technischen und künstlerischen Vollendung und in ihrer unübertroffenen Klangschönheit der ganzen Industrie als Vorbild und Zierde dienen können und deshalb das allergrößte Lob verdienen.“



Größe Auswahl in engl.

Sweaters.

Radfahrer-Hosen,

Turner-Hosen,

Henn-Hosen,

Ruder-Hosen,

Sport-Schlämpe und -Mützen,

Turner-Hemden,

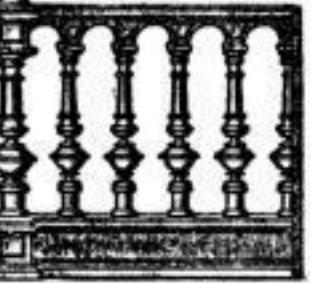
Sport- u. Touristen-Hemden

fast nur billig in den Ausstellungsläden von

C. Theodor Müller,
42 Windmühlenstrasse 42,
10 Genthinstraße 10.

Wilhelm Erhard,

Dampfheizkessel und
Friserel, Telefon 2375.
Leipzig, Rosji. Steinweg 10.



Eigene Tischlerei und Bildhauerwerkstatt
Special-Gefüge von Balkensträßen, Bord-
brettern, Galanzen, Augustinen etc.,
jeweils jämmerliche Tischlereiarbeiten und
Holzwaren.

Watte für Bijouterie, grösste
Anzahl am Platz,
2. Gewerbe-Museum 24,
Emil Wagner, Thomaskirchhof.

O. H. Meder,
optisches Institut,
gegründet 1850,
Markt 11, gegenüber dem
Rathaus.

Specialitäten:

Opern- und Reisegläser

Nr. 16. Historisch-Opern- und Reisegläser,
edlem, mit zwei nach innen A 8.

Nr. 17. Doppel-Schilder "Reissel",
edlem, 8 Linsen, mit Compak. Eine
neue Reihe A 12.

Nr. 40. Doppel-Schilder "Eugenio",
edlem, mit einer nach innen A 16.

Nr. 203. Militär-Schilder, edlem, in
verschiedenem Gr. auch Reihe A 20.

Weittragende Perspective von 6-10
Metern. Begrenzung mit den neuesten
Beschleunigungen.

Prospekte an der Caffe umsonst.

Deinhard Cabinet

Feinstes Champagner-Art
Schaumweinkellerei
DEINHARD & CO., COBLLENZ
gegründet 1794.

Ferner empfohlen:
Rothack Extra und Victoria-Sect.
Zu beziehen durch die Weinhändler.

Sect

von Kloss & Foerster in Breslau zu
Originalpreis bei Hämpe & Saenger,
Bambergstr. 4. Herausgeber IV, 3772.

Preis je vier Beilagen.

Königlich Sächs. Staatsmedaille, höchste Auszeichnung!

In der Geldschränkfabrication zur einmalig verliehen.

Carl Kästner, Leipzig.

Lieferant
der Deutschen Reichshauptbank in Berlin und deren Filialen
im Reiche, der Kaiserl. Post, sowie hoher Staats- und Städtischer
Behörden etc.

empfiehlt seine bestbewährten

feuer-, fall- und diebessicheren Geldschränke

mit Stahlpanzer und unübertroffenen Schlüsseln, sowie

Cassetten

zu billigsten Preisen, und steht reich illustrirter Katalog
gratis und franco gern zu Diensten.

Auf sämtlichen Ausstellungen prämiert mit nur ersten Preisen.

"APENTA"

Das beste Ofener Bitterwasser.

Geeignet für längeren Gebrauch bei Verstopfung, Gicht und Fettsucht.

Käuflich bei Samuel Ritter, allen Apothekern und Drogisten.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage habe ich am kleinen Platz,

Reichsstrasse 33/35

Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Special-Geschäft

eröffnet.

Vielseitige und langjährige Erfahrungen und Verbindungen mit ersten Bremer und
Hamburger Fabrikanten, sowie grosse Einkäufe in allen Preislagen setzen mich in den Stand,
wirklich Herrschergesinde zu bieten und den verhältesten Ansprüchen gerecht zu werden.
Neben der Bitte um freundliche Unterstützung meines jungen Unternehmens empfehle ich den
geehrten Rauchern, mein reich assortirtes Lager einer gefälligen Prüfung zu unterziehen, und
stehe mit Mustersendungen jeder Zeit gern zu Diensten.

Mit grösster Hochachtung

Emil Reuter.

Echte Brasil-Cigarren

mit Sumatra-Dekkblatt, ganz ausgezeichnet
im Geschmack, hochfeines Aroma, schneeweißer Brand. **Mille Mk. 48.** 100 Stück
franco Mark 5.20. 20 Stück franco Mark 1.50.

Echte Ostind. Cigarren

großes Format (13 Centimeter) schneeweißer Brand, im Geschmack und Aroma
so fein wie Manila Import, die das
Doppelte kosten würden. **Mille Mk. 56.** 100 Stück franco Mark 6.10. 18 Stück
franco Mark 1.50.

Mein bedeutend vergünstigtes

Thee-, China- u. Japanwaaren

Import- und Export-Geschäft

befindet sich jetzt nur noch

Oranienstrasse 141, Quergebäude I.

F. G. Taen Arr-Hee, Berlin S.

(früher Leipziger Strasse 119/120)

Telegrammadresse: Tassarhee Berlin. Fernsprecher IV, 2407.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 235, Mittwoch, 11. Mai 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemüth der § 1 der Vorschriften für die Ausführung von Verordnungen der städtischen Behörden vom 6. Februar 1888 nachstehend beiliegende, den des Klempner Herr Robert Martin,

Görlitz, Leipziger Straße Nr. 29b,
am Übergang von der 1. bis 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41,
auf Übernahmen solcher Arbeit, bei und sich angemeldet und bei
Beschaffung der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nachzusehen hat.

Leipzig, den 10. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Wiederaufbaubarbeiten auf dem neu geschaffenen Straßen des Pleichengartens sollen verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Wiederaufbaubarbeiten auf dem Pleichengarten" werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Eile derjenigen Handwerker, welche an der Abstimmung über die Errichtung einer **Zwangsabstimmung für das Konkurrenzgewerbe im Bezirk der Stadt Leipzig** teilgenommen haben, liegt für die Beteiligten zur Einsicht und zur Schiedung von Widersprüchen in der Zeit

vom 14. bis mit 28. Mai dieses Jahres

wiederholig von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Eile derjenigen Handwerker, welche an der Abstimmung über die Errichtung einer **Zwangsabstimmung für das Töpfer- und Steinzeuggewerbe im Bezirk der Stadt Leipzig und der Königlichen Landshauptmannschaft Leipzig** teilgenommen haben, liegt für die Beteiligten zur Einsicht und zur Schiedung von Widersprüchen in der Zeit

vom 14. bis mit 28. Mai dieses Jahres

wiederholig von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Wiederaufbaubarbeiten auf dem neu geschaffenen Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Wiederaufbaubarbeiten auf dem Pleichengarten" werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

"Schlembenbau" in den Straßen II und III in Leipzig-Gohlitz werden täglich von 8 Uhr Samstag bis 1 Uhr Mittag und Nachmittag von 3 Uhr bis 6 Uhr in der kleinen Georgenhalle, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, aus.

Dies wird mit dem Betreuer hiermit bekannt gemacht, daß

Widerrede gegen die Eile in den angezeigten Zeiten bestimmt oder mindest anzugeben ist, und das die Überprüfung, die nach dem Klopf des Einprahlers, also nach dem 28. Mai dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr, hier eingesetzt, unterdrückt bleiben.

Leipzig, am 9. Mai 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2882. Dr. Leontine. Wulffsen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung 40 cm weiter Thonrohrsteine in den Straßen II und III zwischen Süd- und Kreuzstraße in Leipzig-Gohlitz soll verhindert werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstes-Karte, Blatt 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Briefmarken eingefüllt werden lassen, entnommen werden.

Arbeitet sind verliegt und mit der Aufsicht:

</div

Sport.

* Was bei „Sport-Welt“. „Wiltgold“, der Sieger des Buch-Brennens, wird als nächstes Rennen den Großen Soden-Bergen im Berlitz befehlten. Der Sieg des Herrn Raumann bestätigt noch eine Reihe von Engagementen in den großen Rennen des Jahres, so in der Union, im Berlitz, im Preis von Alpenstein, im Großen Preis von Berlin, im Deutschen Preis u. s. w. Mit einem tödlichen Rennen wurde der Heidekampf Tag in Hoppegarten eingeleitet, da im Oberholz-Rennen „Wintermärchen“ und „Winterrain“ von Nichter nicht zu überzeugen waren. Da Nonstop präsentiert und jedes Rennen zurücktritt, könnte „Winterrain“ für den Preis über die Hölle gehen. „Wintermärchen“ war übrigens bereits einmal in diesen beiden Rennen dieses Werde im Berlitz auf dem letzten Platz, so das es sich mit „Wilmers“ und „Scherzhärt“ zu stellen hatte. — Herr Dr. Guentzsch, der auf dem alten Bahnhof einen Schießstand lang stand der erfolglosen Herren-Sieben war, ließ es sich nicht nehmen, am Eröffnungstag des neuen Rennplatzes in Berlin nach langer Pause wieder einmal in den Sessel zu steigen. Herr Dr. Guentzsch rief „Wilde Gisela“ im Preis von Alpenstein und gewann auch mit der Seite, während Sieg natürlich ein so schönes Stadion populär war. Mr. Koch ist auf jedem Rennen in diesem zweiten Sieger, am Sonntag „Blauhader“ und „Kral“. — Der Preis von Witten, der bereits mit „Hörner“ und „Pfeilmen“ als Sieger und Rennstättiger je große Erfolge davon getragen, sollte am Freitag in Alpenstein starten. Er gewinnt mit der von ihm selbst gezogenen „Grautall“ u. „Kuckuck“ a. d. „Benzett“ bei Reparatur Preis Old Blue“ von 5000 Mark. Die Seite holt „Ro Tramp“ um einen Kopf und siegt auch dieses noch ein Feld von großem Verluste hinter sich.

Rennen zu Hoppegarten am 10. Mai. (Privattelegramm.)

- I. Preis von Göppenitz. Preis 3000 M. Dfl. 1600 m. „Goldberg“ 1., „Grautall“ 2., „Welt“ 3. Zeit. Sieg 20: 10. I. Bl. 27. II. Bl. 26. III. Bl. 20. 20.
- II. Stützpreis II. Klasse. Preis 4000 M. Dfl. 2200 m. „Tragwein“ 1., „Grautall“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 21: 12. I. Bl. 22. II. Bl. 12. 20.
- III. Siegespreis-Hundspur. Preis 3000 M. Dfl. 1400 m. „Regenbogen“ 1., „Grautall“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 21: 10. I. Bl. 24. II. Bl. 22. 20.
- IV. Preis von Süderberg. Preis 3000 M. Dfl. 2000 m. „Grautall“ 1., „Grautall“ 2., „Welt“ 3. Zeit. Sieg 21: 10. I. Bl. 24. II. Bl. 22. 20.
- V. Dres.-Rennen. Preis 4000 M. Dfl. 2000 m. „Grautall“ 1., „Grautall“ 2., „Welt“ 3. Zeit. Sieg 21: 10. I. Bl. 24. 20.
- VI. Dres.-Rennen. Preis 1500 M. Dfl. 1000 m. „Grautall“ 1., „Welt“ 2., „Welt“ 3. Zeit. Sieg 21: 10. I. Bl. 24. 20.
- VII. Wallersee-Rasseg.-Rennen. Preis 2000 M. Dfl. 4000 m. „Grautall“ 1., „Grautall“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 18: 10.

Rennen zu Pott am 10. Mai. (Privattelegramm.)

- Damenpreis, Strecken und 5000 Mark. Preis 2800 m. „Werges“ 1., „Nacht“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 9: 5. I. Bl. 30. II. Bl. 28. 25.
- Güterpreis 2000 M. Dfl. 2400 m. „Jäger“ 1., „Grautall“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 30: 8. I. Bl. 22. II. Bl. 22.

Rennen zu Newmarket am 19. Mai. (Privattelegramm.)

- Großer Preis, Strecken und 5000 Mark. Preis 2800 m. „Werges“ 1., „Nacht“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 9: 5. I. Bl. 30. II. Bl. 28. 25.
- Güterpreis 2000 M. Dfl. 2400 m. „Jäger“ 1., „Grautall“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 30: 8. I. Bl. 22. II. Bl. 22.

Rennen zu Paris, 8. Mai.

Preis zu Lac du Lac 10000 Fr. Handicap. Preis ca. 2200 m. Preis. G. de la Chartre's 1. Dr. M. Marsonne's 2. „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 8: 1. 13. Minuten stehen.

Trials-Preis von 4000 M. Dfl. 1011 m. „Invincible“ 1., „Zwirn“ 2., „Stetin“ 3. Zeit. Sieg 4: 1. 10 Minuten stehen.

Newmarket Handicap von 6000 M. „Invincible“ 1., „Zwirn“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 2: 1. 6 Minuten stehen.

Rennen zu Paris, 8. Mai.

Preis zu Lac du Lac 10000 Fr. Handicap. Preis ca. 2200 m. Preis. G. de la Chartre's 1. Dr. M. Marsonne's 2. „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 8: 1. 13. Minuten stehen.

Trials-Preis von 4000 M. Dfl. 1011 m. „Invincible“ 1., „Zwirn“ 2., „Stetin“ 3. Zeit. Sieg 4: 1. 10 Minuten stehen.

Newmarket Handicap von 6000 M. „Invincible“ 1., „Zwirn“ 2., „Grautall“ 3. Zeit. Sieg 2: 1. 6 Minuten stehen.

Wochenschrift. Dremen hat sein erstaunlich auf den 15. Mai angekündigtes Rennwochenende bis auf Weiteres vertagt müssen, da die gärtnerischen Arbeiten nicht sofort beendet werden konnten. — Für die ersten Rennen auf der Prater-Hausbank haben Heimann, Wied und Schröder gewonnen. Röder und Berger blieben an den 15-Minuten-Rennen beteiligt; entlich auch Techmeyer erwartet. — Ein Dreier-Laufrennenmatch, an dem Dr. Domscheit-Pischel, Drosow-Raffaele und Houben-Dierschke teilnahmen, soll wie der „Deutsche Rabaukenball“ weiter, am 20. Mai in Hannover angefahren werden. — Das Stück Wettin-Preis soll am 19. Mai in Berlin ganz flottig kommen, und zwar in 2 Minuten über 1 und 2 km, event. einen Zeitabstand von 1 km. — Ein Stück Pariser-Corsica in 8 min. der „Bob-Welt“ in Sicht. Director Pragge von der Pariser Reitersport-Schule hat einen Vertrag mit Guerini abgeschlossen, wonach dieser sich verpflichtet, am 5. Jahr ein 100-Kilometer-Rennen gegen Gordius auf dem Belgenport-Denkmal aufzuführen.

* Wochenschrift. Dremen gewinnt sämtliche Rennen zu Hause und überall.

* Wochenschrift. 1. Platz Berghen; 2. Oscar Breitling; 3. C. Wied - Borges-Gefahren; 1. Oscar-Breitling [10]; 2. C. Wied [20]; 3. Berghen [20] - Landes-Borges-Gefahren. 1. Breitling-Kreudenberg [20]; 2. Boccaus-Schoof [20]; 3. Edelmann-Schoof [20].

We. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied. 8. St. 2. Wied.

W. Radrennen in Berlin-Charlottenburg. Gelassen, 500 m. Silberberg-Straße. 3. Stelle: 200, 100 und 50 M. Rennen: 1. Bambini (Münster) 34 Sek., Willi Meind (Düsseldorf) 34", August Dr. (Hannover) 34", Cornel (Paris) 34". Bremser (Altmühlern) 37". Entscheidungslauf: 1. Willi Meind in 1:55"; 2. Lambrecht; 3. August Dr. - Kleiner Niedersachsenlauf. 2000 m. Bremser über 1000 m. 3. Stelle: 120, 60, 30 M. 1. Rennen: 1. Käse, Preis. in 2:03"; 2. G. Drub, Berlin. 2. Rennen: 1. Drub, Berlin. 3. Rennen: 1. Käse. Zeit. Sieg 1:16. 2. St. 2. Wied. 3. St. 2. Wied. 4. St. 2. Wied. 5. St. 2. Wied. 6. St. 2. Wied. 7. St. 2. Wied

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der laut notarieller Beurkundung am 28. April 1898 auf Grund des stattholzigen Abgangsplanes folgtendes Auszug aus dem im Jahre 1898 zur Bildung gelangten 146 Seiten dienten Eisenbahn-Gesellschaften nachstehende Nummern gezeigt:

	1	185	337	502	986	1000	1126	1152	1223	1360
1645	1681	1754	1790	1860	1913	2888	2877	2678	2680	
2735	3366	3467	3684	3795	4681	4845	5051	5054	5100	
5188	5192	5473	5818	6163	6304	6572	7133	7282		
7534	7569	7949	7954	8039	8223	8418	8555	8751	8896	
9404	9651	10033	10221	10247	10439	10431	10903	11100	11736	
11993	12022	12443	12443	14120	14185	14209	14364	14587	14975	
15375	16041	16107	16509	16534	16869	16937	17125	17688	17860	
17888	17927	18847	19076	19537	19763	19808	19834	20012	20167	
20230	20347	20446	20634	20817	20881	21084	21487	21584	22901	
22721	22778	22543	22984	23238	23544	24262	25124	25589		
23748	26119	26251	26276	27461	27583	27862	28168	28305	28359	
28742	29238	29369	29585	31427	31673	31785	31846	31965	32066	
30823	32712	32906	33101	33834	34178	34234	34578	34512	35060	
35514	35923	36640	36982	37346	37943					

Die Auszahlung dieser aufgelösten Aktien erfolgt gegen Rückgabe der Aktien mit Copien von einfaches Nr. 41 und des Zalos am 1. Juli 1898 mit 500 fl. d. 25. (Hundert Gulden d. 25.) Beauftragt.

in Wien bei den Herren Johann Lieblich et Co.,

- Prag - bei den Herren Moritz Zekauer,

- Berlin - bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft und

- bei Herrn S. Bleichröder,

- Dresden bei der Dresdner Bank und

- Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

- Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

- Frankfurt a.M. bei den Herren M. A. von Rothschild et Söhne,

- Leipzig bei der Hauptcasse der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei diesen Säben werden auch die nach Weisgabe des § 51 der Gesellschaftsstatuten für die ausgelösten und nachstehenden Aktien ausgetragten Gewinntheile aufgezogen.

Von den in früheren Jahren aufgelösten Aktien sind nachstehende Nummern noch nicht zur Bildung gelangt:

Nach dem Berichtsjahr 1894: Nr. 21394.

: : : 1895: • 14126 und 34441.

: : : 1896: • 3768, 5482, 7178, 17403 und 26101.

: : : 1897: • 15007, 18308, 20047, 21473, 21828, 25414, 26176, 36825, 37477 und 37586.

Bei Bildung der aufgelösten Aktien wird der für die fehlenden Couponten entfallende Betrag vom Konto in Abzug gebracht.

Leipzig, den 4. Mai 1898.

Der Verwaltungsrath.

(Rathaus wird in einem Hause besetzt.)

K. k. priv.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der laut notarieller Beurkundung am 28. April 1898 auf Grund des stattholzigen Abgangsplanes folgtendes Auszug aus den im Jahre 1898 zur Bildung gelangten 146 Seiten dienten Eisenbahn-Gesellschaften nachstehende Nummern gezeigt:

a) von den Theilhaberverschreibungen lit. A pr. 5000 fl. der deutschen Reichsbahnung 8 Stück u.s.

273 636 863 1059 1378 1269 2007 2426

b) von den Theilhaberverschreibungen lit. B pr. 1500 fl. der deutschen Reichsbahnung 42 Stück n.s.

584 596 877 1611 1865 2188 2719 3788 4907 4916

4917 4918 5471 6155 6769 7127 7253 7288 7944 8282

8362 8368 8385 8794 9148 9890 9981 10140 10455 10691

10777 10728 11044 11319 11514 12291 12745 13940 14314 14665

14775 14894

c) von den Theilhaberverschreibungen lit. C pr. 1000 fl. der deutschen Reichsbahnung 88 Stück u.s.

1650 1659 2406 2785 2843 3457 4018 4660 4876 4874

4878 6003 6286 6835 7020 8175 10094 11103 11104 11293

12054 13029 13042 13043 13207 13942 14044 15046 15047 15486

15871 16000 16130 16618 16808 16976 17634 17825 17888 17847

18080 18081 18075 18195 19944 20288 21587 21762 21938 22297

22639 22540 22541 22542 22543 23004 23151 23152 23446 23447

23485 23960 24597 24426 25212 25708 25709 25765 25917 26044

26361 26482 26660 26675 27579 27965 28271 28828 29079 29146

29072 29121 29794

d) von den Theilhaberverschreibungen lit. D pr. 300 fl. der deutschen Reichsbahnung 87 Stück u.s.

234 358 981 1218 2911 2953 3001 3497 3509 3791

4014 4548 4690 5117 6043 6074 6300 7804 8328 9495

9448 10038 11284 11449 12021 12536 13031 13080 13129 13677

14105 14599 14706 14710 15113 15307 16293 16294 16566 16569

17961 18112 18751 19305 20716 20887 20917 21711 22882

22604 22449 23476 23705 23971 24198 24911 25427 25428

25609 26398 26471 27474 28006 28371 29082 29489 29974

30007 30900 30765 31111 31154 31551 31552 31682 32911

32063 32267 32470 32905 32971 33488 34732

e) von den Theilhaberverschreibungen lit. E pr. 100 fl. der deutschen Reichsbahnung 88 Stück u.s.

1650 1659 2406 2785 2843 3457 4018 4660 4876 4874

4878 6003 6286 6835 7020 8175 10094 11103 11104 11293

12054 13029 13042 13043 13207 13942 14044 15046 15047 15486

15871 16000 16130 16618 16808 16976 17634 17825 17888 17847

18080 18081 18075 18195 19944 20288 21587 21762 21938 22297

22639 22540 22541 22542 22543 23004 23151 23152 23446 23447

23485 23960 24597 24426 25212 25708 25709 25765 25917 26044

26361 26482 26660 26675 27579 27965 28271 28828 29079 29146

29072 29121 29794

f) von den Theilhaberverschreibungen lit. F pr. 100 fl. der deutschen Reichsbahnung 88 Stück u.s.

1650 1659 2406 2785 2843 3457 4018 4660 4876 4874

4878 6003 6286 6835 7020 8175 10094 11103 11104 11293

12054 13029 13042 13043 13207 13942 14044 15046 15047 15486

15871 16000 16130 16618 16808 16976 17634 17825 17888 17847

18080 18081 18075 18195 19944 20288 21587 21762 21938 22297

22639 22540 22541 22542 22543 23004 23151 23152 23446 23447

23485 23960 24597 24426 25212 25708 25709 25765 25917 26044

26361 26482 26660 26675 27579 27965 28271 28828 29079 29146

29072 29121 29794

g) von den Theilhaberverschreibungen lit. G pr. 100 fl. der deutschen Reichsbahnung 88 Stück u.s.

1650 1659 2406 2785 2843 3457 4018 4660 4876 4874

4878 6003 6286 6835 7020 8175 10094 11103 11104 11293

12054 13029 13042 13043 13207 13942 14044 15046 15047 15486

15871 16000 16130 16618 16808 16976 17634 17825 17888 17

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 235, Mittwoch, 11. Mai 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Ostseebad Binz a. Rügen.
Hôtel Seeschloss. Haus I. Rauges. Straßen 15. Stil. Dicht an der Küste gelegen, mit statigem Garten und Saal, empfiehlt seine Pension zu den billigen Preisen. Prospekte gratis. Dienstboten im Bahnhof Binz. Besitzer W. Künster.

Ostseebad Binz
 Insel Rügen.
 Leipzig: F. W. Graupenstein, Blücherplatz 1.

Hotel im Café Bauer,
 Unter den Linden 26 Berlin. Ecke Friedrichstr.
Beste Lage in ganz Berlin.
 Preise pro Zimmer nur 2,00, 3,00 u. 4,00.
 Inh. Franz Eschholz.
 Fahrstuhl. Telefon I. 2139. Bäder im Hause.

Photographien auf bester Ausführung
 12 Gold-Büll. nach 1 Stück Cabinetbild
 von Mk. 4,50 st.

Bruno Riedel. Son Mk. 10 an
 Vergrößerungen
 nach jedem, auch ganz altem Bild, klarstetig
 in Kreidemauer oder bunt.

Gut verziert werden Fahrräder u. andere Gegenstände
 bei Fassak & Zanke, Mittelstraße 7.

ASTHMA UND KATARRH
 Geheilt durch die CIGARETTEN ESPIC
 oder das PULVER
 REBLEMMER'S SCHAUMPUTZ NEUVECHIMMER.
 In allen Apotheken fr. D. Schmid. Ein Vierthal. 20. Ein St. Lauten. Preis
 Balsam 0,20, Starckl. 0,15, Klemm. 0,05, Wasserbalsam 0,10, Olymposinat 0,07, jedes Cig. 1 Gr.



Bravo
Seifen und Seifenpulver
 (früher Ankermarke) aus der Fabrik von
Joh. Fr. Weber, Braunschweig,

Kennen allen sparsamen Hausfrauen bestens empfohlen werden, da sie ja Folge
 ihrer Güte die Wäsche nicht im Geringsten angreifen und durch ihre Trockenheit
 von unerreichter Sparsamkeit im Gebrauch sind.
 Zu haben in fast sämtlichen Colonialwaren- u. Drogenhandl.



Fernet-Branca
 (Magenbitter)
 Spezialität von FRATELLI BRANCA in Mailand,
 alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Prämiert auf allen Weltausstellungen.
 Diätisches, kräftigendes, stärkendes, die Verdauung beförderndes,
 von den hervorragendsten Aerates empfohlenes Getränk.

Unentbehrlich in jeder Familie.

Jede Etiquette trägt die Unterschrift "FRATELLI BRANCA & Co."

Achtung vor Nachahmungen!

VERMOOUTH-WEIN
 von Fratelli Branca - Mailand.
 Vertreter in Leipzig: Herr Bruno Hönicke, Bayerische Straße 27.

Rheinische Tafel-Gelées und Marmeladen.
 Spezialität: Feinstes "Rheinischtrah", — Reller-Tafel-Gelée, à Mt. 4.— pro
 Potello franz. Reichssatz. Preistafeln über Marmeladen und Gelée zu Diensten.
 Beste Kuechenzutaten und den höchsten Preisen!
 Bernh. Strommenger, St. Gorst 2, Köln, Rheinland.

Döhrener u. Braunschweiger Spargel-Ernte
 ist jetzt voll eröffnet und kann ich diese hochseinen Spargelsorten täglich 2 Mal frisch zum Verkauf bringen.

Ich empfehle für Feinschmecker: ganz zarten Döhrener Butter-Spargel in 3 Sortierungen à Pf. von 40 Pf. an, Braunschweiger Spargel ungewaschen mit hervorragend seinem Aroma à Pf. von 65 Pf. an.

J. G. Dorn, Colonnadenstraße 24,
 St. Siegendorf.

**Wir erhalten eben eine grosse Partie
 frischer Ananas**
 und ist der Preis so außerordentlich niedrig wie noch nie zuvor. Wir offerieren diese Prachtqualität
 à Pfund zu 120 Pf.
Gebr. Hübner,
 Grimmaische Straße No. 30 32.

Wieder eingetroffen ist hochfeiner
 Tisch- u. Bowlenwein à Fl. 75 fl.
 Bester deutscher Sekt à Fl. 175 fl.
 Vorzüglich Rothwein à Fl. 1 &
Klessig & Co. Nicolaistraße 2.

Feiner alter Bordeaux-Wein

Mutsch. St. Julien, à Fl. 170, empfiehlt:

C. Boettcher Nachf.

Thomaskirchhof 17—18.

Siegenmilch, leicht für Kinder und
 Kinderspeisen empfiehlt die
 Kaffee Riebelstraße 14, Hof.

la Angler-Meierei-Butter

Preis 9 Pf. netto incl. Zoll. offert J. & H. 10

J. Fries, &c. Söhne zu Wittenberg in
 Schleswig-Holstein. Garantie. Aufzehrung.

Den ungeheuer bedeutenden Absatz von frischem Spargel

verdanken wir einzig und
 allein nur der hervorragend
 feinen Qualität, besondere
 Säße und Zartheit des
 selben. — Täglich treffen
 davon grosse Zufuhren ein
 und sind wir auch dadurch
 in den Stand gesetzt, immer
 die niedrigsten Preise gewähren zu können.

Heutiger Preis

à Pf. 40 und 60 Pf.

Gebr. Hübner,

Grimmaischer Steinweg 14.

Billiger

als früher Spargel empfiehlt ich, sowohl
 Butter wie.

2-Pf.-Dose Stangenpürgel

mit ca. 45 Stangen Inhalt

2-Pf.-Dose Schnittspürgel

dazu, mit Würze

2-Pf.-Dose Schnittspürgel

oder Käse.

M. D. Schwennicke Wwe.

Doerr & Fink,
 Salzgasse Nr. 1.

Täglich frischer

la. Braunsew. Spargel

empfiehlt aus Plantage mit nur jungen
 Blättern im tadellosen Zustand.

Leipzig. Franz Böhlmann Nachf.,
 Thom. 28. Inh. T. Götsche.

Feinste holsteinische braune Rüben

leichten Rübenpürgel, Rüben lang, salzbar,
 Kartoffelerdig, 1 Weckglas (200 Stück)

4 fl. fr. Aufzehrung gegen Rübenkäse. Probefahnen gratis und frisch.

M. F. Reese & Söhne,

Niemannstraße 10.

Isländer Matjes-Weringe

neue Malta-Kartoffeln empfiehlt

E. Schoebel, Windmühlen-

straße 59.

Caviar

In Astrachaner

à Pf. 10,—

In Astrachaner

à Pf. 7,50,—

In Ural-Caviar

à Pf. 5,00,—

In Nicolai-

strasse 2.

Bauplätze

in Leipzig und den Vororten, in allen

Gassen, für Wohnhäuser und gewerbliche

Anlagen, auf Wunsch mit Gewerbebindung,
 sind zu verkaufen. Die Bedingungen sind
 in unseren Geschäftsräumen aus.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Concerthausviertel,

an helligen Seiten Baupläze (hoch ge-

loftige u. hohe offene Gassen) in Prei-
 sungen von 147 bis 207 à pro Quadratmeter

zu verkaufen. Rübers durch Seeger

Albertstraße 37, L.

Na der Gute Adolphstraße

in unmittelbar Nähe des Konservatoriums

à Pf. 1000 à 1200 qm.

R. Böhlmann, Röderstraße 10.

Na der Lößnitz

bei Dresden ist eine herrliche, solid

gebauten

Grundstücke

in allen Lagen

Leipzig u. Umgegend hat im Zeitung zu ver-

A. Uhlemann, Berlinerstr. 7, II.

Hausgrundstücke

in Leipzig, Mögl. 600 qm.

Gebr. Hübner, Grimmaische Straße 14.

Na der Gute Adolphstraße

in unmittelbar Nähe des Konservatoriums

à Pf. 1000 à 1200 qm.

R. Böhlmann, Röderstraße 10.

Bauplätze

mit oder ohne Schienengleisverbindung,

für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude,

in den westlichen Stadtteilen Neu-

Schleszig, Plagwitz, Lindenau verkauft

u. verpachtet unter günstigen Bedingungen

Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Geschlossenes Bauareal

in Leipzig-Anger-Crottendorf

Wohnhöfe halber billig zu verkaufen. Rübers. Voraus werden event. ante Hypotheken in Zahlung genommen. Werde Cf. u. P. 944 "Invalidendank". Dresden, ab.

Nahe der inneren Stadt, in der Lessingstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Laden und Holzgebäude, welches sich zu jedem Betriebs-

betrieb eignet zu verkaufen. Rübers. durch die

Bank für Grundbesitz. Schillerstraße 6.

Eines der herrlichsten Grundstücke Dresden's,

in geäußerten, freier Lage, direkt an Höhe und Wald gelegen, mit großartiger Aussicht über das ganze Dresden. Gleichzeitig bis zum Schlossberg, und reichlich mit schönen Bäumen und Sträuchern gesäumt. Der Preis ist sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

ist ein sehr Wohnhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen, sehr günstig.

Nahe der Gute Adolphstraße

Möbel-Magazin.

Ges. seit 20 Jahren besteh., gutes Möbelmagazin in Preisspanne von ca. 88,000 Thm. ist unter gleich. Beding. zu verl. Off. J. B. 5002 Rudolf Mosse, Berlin SW.

Suche einen Socius

mit ca. 25 Mille zur sofortigen Übernahme eines alten ausgemachten Eisenwaarengeschäfts, verbund. mit Haush. u. Küchengeräthen, in vorzüglicher Lage Berlins, welches ganz besonderer Ustände wegen zum Inventarpreise von ca. 50,000.- A gegen laur zum Verkauf steht. Durch jahrlange Tätigkeit in obigen Geschäften kann selbstiges als durchaus solid u. lückenlos, Off. unter „F. 460“ Gerstmann's Annen-Bur., Berlin, Friedrichstr. 125.

Hotel-Berfaus

In einer der größten Industriestädte der Pausit ist mein Hotel L. Ranges am Bahnhof, der Renzit entsprechend eingerichtet, sofort zu verkaufen. Auszahlung nach Uebereinkunft. Uebernahme kann sofort erfolgen.

Öfferten bitte unter Z. 2309 in der Expedition d. Bl. niederzug.

Berfaus oder Verpachtung.

Das Hotel „zum Löwen“ im Hultschitzberg, auch zu jeglichen festen Geist, insbesondere zu Fabrikantengen, zuverwerte-, oder Feierlichkeiten u. Gedenkfeierungen us. gedacht, 3 Stockwerke hoch, & 23 Zimmer, mit ausladender Brauerei im Hofe, mit gutem Keller und warmer Stellung, in mit oder ohne 2 Nebenzimmer und anliegendem großen Verzettel, wozu Quellen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, ebenso wie Verpachtung.

Räder bei Stadtdeutsch. Bux in Solingen.

Ein Gasthof, 20 Min. v. Leipzig, mit kleinem Garten, Zool. u. Regelebahn, sowie seinem Restaurant, ungeheure Reihe sofer, aus freier Hand zu verkaufen. Zeitkäufer wollen gern Abschaff. z. L. B. 3961 an Rudolf Mosse.

Verpachtungen gelungen lassen.

Verkauf sofort meinen gut gebrauch.

Gasthof

mit ungefähr 10½ Meter Feld und Wiesen, Preis 31,000.- A.

Kretzschmar, Scupau, Bux.

Hotel-Restaurant,

Seine Lage, im Centrum, aus zur Bayerischen Bierbrauerei passend, sofort zu verkaufen. Uebernahme 15,000.- A.

H. Burghardt, Künigstr. 7, ebeite.

Restaurant-Dom, Groß. Weißnitz, 850.- A. Wirths, m. groß. Brot. Uebernahme 70,000.- A. verl. gut. Nut. durch Paul Schaff, Brühl 11.

Gegen Todestags des Wounds ist in der inn. Stadt eine gute Rechnung zu verkaufen. Wertlos 20.000.- A. Nut. 1400.- A. Nut. d. Beulig, 2. Mezzane, Künigstr. 80.

Für Restaurateure.

Eine bayerische Exportbrauerei mit hauseinem Bier und bereits gut eingeführ., auch noch mit einigen kleinen Märkten in Geschäfterverbindung zu treten. Kapital Unterstützung unter den günstigsten Bedingungen wird gesuchet. Off. Off. unter S. H. 73. Gallie d. Bl. Königstr. 7.

Bier- Depot in Hamburg, Original-Anspr. zweier Großbrauereien, ist aus reicher Erfahrung für A. 4500 zu verkaufen. Der Betrieb ist nachhaltig laut Brauereibuch A. 4-4000 jährlich. Vortheile nicht verschwendbar. Beste Referenzen, auch seitend der älteren Herren.

C. Krangleund, Königsstr. 34, Hamburg.

Gute Bäckerei mit reichem Handels, für A. 45-5000,-A. verl. J. 191. Off. d. Bl.

Unter günstigen Bedingungen ein nachhaltig gut gehendes Produktionsgeschäft für Kleinbetriebe halber sofort zu verkaufen. Robert Balthasar, 41 im Laden.

G. Frohberg, B. Bielefelderstrasse 21.

Existenz.

Die Firma einer bedeutenden Chocoladen- u. Süßwarenfabrik für Bogen ist zu verkaufen. Erfordertes Capital 10.000.- A. Uebernahme find. unter J. 170 in der Expedition dieses Blattes.

Theilhaber in Bremen, Original-Anspr. zweier Großbrauereien, ist aus reicher Erfahrung für A. 4500 zu verkaufen. Der Betrieb ist nachhaltig laut Brauereibuch A. 4-4000 jährlich. Vortheile nicht verschwendbar. Beste Referenzen, auch seitend der älteren Herren.

C. Krangleund, Königsstr. 34, Hamburg.

Gute Bäckerei mit reichem Handels, für A. 45-5000,-A. verl. J. 191. Off. d. Bl.

Unter günstigen Bedingungen ein nachhaltig gut gehendes Produktionsgeschäft für Kleinbetriebe halber sofort zu verkaufen. Robert Balthasar, 41 im Laden.

G. Frohberg, B. Bielefelderstrasse 21.

Existenz.

Die Firma einer bedeutenden Chocoladen- u. Süßwarenfabrik für Bogen ist zu verkaufen. Erfordertes Capital 10.000.- A. Uebernahme find. unter J. 170 in der Expedition dieses Blattes.

Material-Geschäfts-Verkauf. Solides, nachhaltiges gutes und rentables Geschäft, vorzügl. Lage. Todesfalls halber sofort in Bremen, Leipzig, Berlin veräußert. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.

Herrmittler genügt für den Verkauf eines solchen Materialgeschäfts der Wohnungsmittelhandel. Union 30,000.- A. Off. unter J. 190 in der Expedition dieses Blattes erh.

A. gut. Eigentrennungsfähig. Höheres bei Kaufm. Voreckel, Leipzig, Kleinenstrasse 3, L.



Ein frischer Transport von mir selbst aus England importierter
Reit- und Wagenpferde
ist in meinen Ställen eingetroffen. Es befinden sich unter den-
selben Pferde für jedes Gewicht u. gut zusammengestellte Paare.

Oscar Vogel,
Emilienstraße 7/9.
Hofflieferant.



Von Sonnabend, den 14. ds. Mts.
jetzt wieder ein grosser frischer Trans-
port von 50 Stück erster Classe

Belgischer
Arbeitspferde

leichten und selten schweren Schlägen, in allen Farben und Größen, in
meinen Stallungen zum Verkauf. Sämtliche Pferde sind von mir
persönlich importiert und mit grösster Sorgfalt ausgewählt.

Gleichzeitig empfohlene verlässige
Hannöversche und

Westfälische Pferde.

Beliebte Recklin, solide Preise, konstante Bedienung, volle Garantie.

E. Salomon,
Leipzig, Waldstraße Nr. 31/33.

Telephone 972.

Empfehle einen frischen
Transport

Carrossiers, Wagen-,
sowie Reitpferde,
für jedes Gewicht passend.

Rud. Schäfer,
Amt 1, 2558, Leipzig, Pfaffenstorfer Straße 29.

Telephon 1200.

belgischer und dänischer
Arbeitspferde

leichten und schweren Schlägen zu äusserst soliden Preisen bei
mir zum Verkauf.

Wihl. Eichhof,
Gebertstraße 52, Berliner Hof, Leipzig, H. I., 2930.

Voss'sches Vogelfutter
mit der Schwalbe,

anerkannt die höchste Qualität und beste aller Gütermittelungen für alle Arten einzelne u.
separat. Sing- u. Tierfutter, in Beuteln & 10, 20, 30, 50, 60 u. 100 K. sehr vereinfacht in
den bekannten Voss'schen Niederlagen, welche das Vögelchen-Droßbüchlein „Der
praktische Vogelflüsterer“ am Fiedermann umsonst abgeben.

Wilhelm Frenzel,
Mechaniker,
Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31

Attila, Rapid etc.

Fahrräder



Nähmaschinen

Stoff- und Webmaschinen
nur die besten Fabrikate
unübertroffen

in Konstruktion, bestem Material und
tadellosem Arbeit.

Billige Preise. Durchmässige Garantie
Die von mir gehärteten Fabrikate wurden
auf der Süd-Deutschen Industrie- und
Gewerbe-Ausstellung mit der Silber-
Medaille, mit der Goldenen
Medaille und mit der Silbernen Medaille
prämiert.

Große Reparatur-Werkstätten
für Fahrräder u. Motorräder aller Fabrikate.
Vogel sämmtlicher Industrieartikel.
Unterstützt und Beratet jederzeit telefonisch.

Günstige Verschiffungsbedingungen.
Vogel gebrauchte Fahrräder.

Wilhelm Frenzel,
Leipz.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31

Telephone Amt 1, Nr. 4323.

Preis 98 R. - Roter Postkasten, Neugasse 42, Nr.

Eichhofbrunnen englische

Vollbstütze.

„Vesta Jolley“ vom Middleman
aus der Skagway, 9jährig, 165 cm, für
mittleres Gewicht, gut getrennt, lamassiert,
tadelloses Jagd- und Reitpferd, gesund
und auf den Heinen, Steigern in mittlerer
Regiments- und Verbands-Rennen, ist für
2000 K. zu verkaufen.

Überredet beim Wachtmeister der 4. Gp.
Endron in Großenhain.

Pferdeverkauf.

12jährige englische Stute, tadelloses Gewicht,
168 cm, gut getrennt, für Reitpferd
passend, sehr preiswert zu verkaufen durch
Wachtmeister Buchholz, Großenhain.

Galerie.

Reitpferd.

Aus Przewalski brauner Wallach,
eingetragenes Goldblatt, 8jährig, sehr
stark, leichtfertig, kräftig, vorzügliches
Terrainpferd, Alter und Stärke, jedoch
sehr Springer, von großer Ausdauer,
solist zu verkaufen.

Überredet sub 1.950 in die Expedition

dieses Blattes erbeten.

So verkaufen hab ein Paar gute
Arbeitspferde Schönheitstr. Nr. 9.

Eine durchaus sichere Capitaleinlage,

ca. 15.000, gegen 6% Zinsen gezahlt. Off. z. J. 218 in die Expedition dieses Blattes.

3 ruhige Vollspicke (rechts Rosse), 8 M.
alt, sehr gute wachs. Brüderpferde, sehr
stark, kein einz. sol. weggesch. zu ver-
kaufen. Preis, z. 1000 Exped. d. Bl. net.

Hohelegante Damehündchen, rechte
Münchner Hasse, schwarz mit braunen
Augen, seidenweiss Haar. 9 Wochen alt,
zu verl. Blumenzwiege 4, port. links.

Ein junger Hund, 8 Mon. in der Wandsche.
Blumenzwiege 3, in der Wandsche.

3 elegante Alpenpferde, reizend, kleinen
Hörnchen, prima g. d. St. Schmetterfl. 71, d.
in Cäciliehöhle 5, g. d. Bl. 1000, 2. Te. III. r.

Geld- und Hypotheken-
Verkehr.

Capitalien

hat unter günstigsten Bedingungen zu
einem erschwinglichen Betrag per sofort oder später
anzutreten.

Telephone 1234. **Max Bösenberg,**
Stephanie 8, III.

Hypothenk.-Gelder

hat unter günstigsten Bedingungen zu
einem erschwinglichen Betrag per sofort oder später
anzutreten.

Telephone 1234. **Max Bösenberg,**
Stephanie 8, III.

Kaufgesuche.

Suche in Gebiet ed. Erzgebirge 3000 m Land
zu kaufen. Offerten werden gezeigt im
Gewerbeamt, Leipziger Str. 9.

In Gebiet ed. Erzgebirge Kaufhaus
oder Villa zu kaufen geachtet. Preis circa
60.000,- Schäßburg Oberreit 21. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11. Gebiet gezeigt. Ab 1. Stelle p. 1. Et. ab 1. Et.
u. evtl. Beding. zu verl. Gebiete nehmen entw.
Hilfster. M. & Mrs. Bösenberg, 21. Et. 1. Et.

12.000,- werden jahrl. 1. Juli auf ganz
11.

Dortmunder Actien-Brauerei, Dortmund,
sucht zum Betriebe ihres allgemein beliebten hellen Bieres, das vielfach statt Pilsener Bier gewählt wird,
geeignete Bierhändler.

Offen

Die Stelle eines Reise-Inspectors der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für das Gebiet der Kreischaufmannschaften Leipzg. und Zwickau. Bereitwillige Bewerber belieben Gehalt mit Lebenslast, Vergütungssatz und Angabe der bisherigen Tätigkeit im Versicherungsgebiete zu richten an die
Subdirection Leipzig der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Thomashirschhof 14.

Versicherungsbranche.

Seine Versicherungsgesellschaft in welcher Haupt-General-Agent wurde einen tüchtigen Kaufmann in Dienst nehmen?
Sucht er schon mehrere Jahre für eine der größten Lebens-, Haushalt- und Groß-Ber.-Gesell. Deutschland als Organisationsbeamter thätig, große Erfahrung steht zur Fertig. berüste Thüringen, Sachsen, Bayern und Rheinland mit bedeutendem Erfolg. So ist bestimmt, für eine alte Gesellschaft, die noch nicht lange Haushalt-Versicherung eingeführt hat, unter günstigen Bedingungen thätig zu sein, um eine große Organisation herzustellen. Differenz ermöglicht, da noch in Sichtung.
Off. Offerten unter J. 150 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wir suchen einen jungen Mann

als Leiter unserer Leipziger Filiale, der durchaus gewandter Verkäufer aus der Fahrradbranche sein muß und Kenntnis zu haben im Stande ist.
Off. Offerten unter L. P. 2796 durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Reisender

der Kurzwaren- und Posamentenbranche, der in Geschäften und Salons gut eingeführt ist, findet per 1. Juli in ersten Hause dauernd, gut gesetzte Stellung. Es wird nur auf eine erste Durchlauf vorläufige Reise reflektiert.
Offerten abw. nach Offizie B. D. 2022 an Rudolf Mosse, Berlin.

Commis- event. Theilhaber-Gesuch.

Einen tüchtigen, militärischen, jungen Kaufmann, gekleidet Materialien, in Gelegenheit geben, in einem größeren, flotten Colonialwaren- und Südfahrts-Geschäft eine Verbrauchsstellung zu erhalten.
Bewerber um uns zu Reisen wollen ihre Angebote unter Z. 46 in die Expedition dieses Blattes zur Weisbeförderung einleaden.

Reisender

Ivan in einer Dresdner Blumen- und Federn-Fabrik am 1. Juni event. früher angehende Stellung erhalten. Nur Herren, welche Fachkenntniß genug kennen, wollen Offerten mit Angebote bisheriger Tätigkeit, Zusammenfassung, Gesamtbetrachtung v. D. 9.11 „Invaliddendank“, Dresden, erbeten.

Platz-Reisender

in. L. Toren u. außerord. v. gut eing. Spiritusfabrik und Weinhandlung mit bekannten Spezialitäten h. selb. Offerten von ausköhlbaren Reisetexten möglich a. d. Straße, der in n. oder Kundenhaus eingeschloßt, mit Kappe, Sicherheit des Alters, ob verkehrt, Sprungabfall, u. Reisegesetz und J. 150 in d. Exp. d. Bl. 2022.

Detail-Reisende!

wie erwähnt gewandte Verkäufer sind — Geschäftseinrichtungen — werden von einem alten renommierten Dresdner Gießerei-Haus für eingeholt bestrebt. Brüderlichkeit gefragt. Fachkenntniß nicht erforderlich. Stellung sollte hoher Verkauf an, größte Sicherheit möglich in sich. Angebote mit Kappe über bisherige Erfolge, Preisnachlässen und Postage, die reizvoll sind, sob. H. V. 1792 tel. Rudolf Mosse, Hamburg.

Eine sehr alte und solide

Weinhandlung

Geschäft sucht für die Jahrzehnte bereite Toren eine

tüchtige Reisekräfte

für 1. Juli a. c. oder eher. Die Person ist und gut eingeführt in Cognac, Rum und Wein, in folge jedochiger Einschränkungen leistungsfähig noch jede Rücksicht, die und gewaltig seines Gehalts sicher und gute Dienstleistungserfüllung.

Offerten möglichst mit Bill unter Z. 2315 durch die Expedizioni dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Kaufmann,

welcher vom Betrieb der Kundenheit sehr und über Mittel verfügen kann, wird baldigst gefragt. Bezeichnung nicht entwischen.

Zu erkosten Bill, Reisegesetz 7.

Ein etwas Hand der

Blumen- und Federn-Branche

sucht für seine eingeführte Tore in Süddeutschland einen tüchtigen daseitlich bekannten Reisenden.

Reisenden.

Off. Offerten unter Z. 822 „Invaliddendank“, Dresden, erbeten.

Für eine höhere Papierhandlung wird ein gewandter, tüchtiger Reisender, der nach Besichtigungen an Deutschen und Continentalen eingerahmen kann, schwer oder später gefragt.

Wit Erfolg gereiste Herren, wollen Offerten mit Zusatz von Gehaltsanträgen v. E. 3. bis J. 234 in d. Expedition dieses Blattes ab.

Gelebt wird ein tüchtiger Waren, der sich dem Verbrauchsgegenstand wohnt will, so sofort gefragt. Gute Haushaltung unentzündlich.

Offerten unter Z. 2314 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hilfsbuchhalter

und Korrespondent zum 1. Juni oder später gefragt. Gute Haushaltung unentzündlich.

Offerten unter Z. 2314 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchhalter, amst. Buch. 1.7.,

Korrespond. I. Stoff. Salier 500—3000 A.

Korrespond. (Erlöse), v. Weißschiffshof,

Komptor. Chemiegr. Kons. usw. usw.

Berl. u. Lager. Loh. u. Co. Kolonialwaren.

Leiter. Kred. Kred. Kompt. Berl. u. Lager. Berl. u. Lager. Loh. u. Co. Kolonialwaren.

A. Müller. Markt 17, L. C. II. Reinhold.

U. Schle. Kaufm. Platz. U. Verz.

Gebr. Seller.

Sache der sofort leidet, tüchtigen Verkäufer für meine Cigarren-Gesell.

Leuendorf & Gross, Holländische Str. 1.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für Einzel- und Export-Geschäft nach

junger Mann.

Für Einzel- und Export-Geschäft nach

junger Mann.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für Einzel- und Export-Geschäft nach

junger Mann.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tüchtigen jungen Mann sind

Verkäufer.

Julius Kunze,

Str.

Für mein Colonialwarengeschäft nach zum baldigen Anteil eines tü

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 235, Mittwoch, 11. Mai 1898. (Morgen-Ausgabe.)

**Für unter Modewaren- und Confections-Geschäft
haben wir zum baldigen Auftritt eine
erste Verkäuferin. —**

Linze & Grasshoff,

Schuhstraße 1.

Mädchen für Laddelei sofort gesucht.

W.-Kendig, Leipzig, Straße 1.

Ein reiziges Kindermädchen

sucht sofort F. Borelli, Colonnadenstraße 2.

Ein Herr sucht 1. Juni eine jüng. erfahrene
Verkäuferin aus und weint. Off. mit
Begutachtungsergebnis. Fotografie u. Schreib-
auskunft ab J. 231 in die Expedition
dieses Blattes überreichen.

Verkäuferin, wo kann als Mädel gewesen,
in jts. H. Handelsfach, jüng. 7 Jahre
alte. Groß, Gartenstraße 9b, sucht sofort.

Eckonomie - Wirthshäuserin für Nähe

Königstraße 12. II.

Knob. Hr. P. der, die sich der freier Stat. ohne

Geld in einer Burg-Haus auf, soll, sind an-

gen, beweisen. Preis. 145 Taler. d. Bl.

Mamsell für R. u. m. Röde (60.).

Mamsell gesucht Hainstraße 2. III. I.

8 Mamsells i. warme Röde, 35 bis 80.,

ab. 30—50. A. Baer, Schulstraße 11.

Rödhilf und 1. Büchleinsteine zu Beh-

schafft. des hohen Gehalts ge-

jucht. Wolf, Schulmeistergäßchen 4. III.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Off. Röde, 25—40., i. H. 1. Mamsell, i. falle-

rt. H. St. Anna, Röde, Weiß- u. Käse-

Mädchen Reichelt. S. Durch, bei H. Reichelt.

Sache Rödhilf, Stuben, d. Röde, Kinder-

straßen, Rommel 1. warnt u. falle R. 1. 16. u.

1. 3. H. Pützold, Gedenkstraße 14. I.

Bei Röde, in seine Höfe, d. Stuben,

Röde u. Röde, Reichelt. S. Durch, S. Reichelt.

Bei. lädt. Röde für Sommerkleid

bei hohem Gehalt Rödhilf 40. I. 1. 1. 1.

5 Hotel-Rödhilf, 10. Sommermädchen,

aufzugs. gesucht Brandt, Rathausstraße 33.

Für ein kleines Geschäft mit eleganter Ausstattung wird per October bis 31.
oder später
ein mittelgroßes Ladenlocal
auf längere Jahre zu vermieten gesucht. Besonders wird nur auf kleine Geschäftsläden
Leipzig. — Offerten mit genauer Angabe der Lage, des Preises u. unter L. T. 2724
durch **Rudolf Mossé, Leipzig**, erbeten.

Fabrik-Gebäude gesucht!

Eine solide Firma sucht, am liebsten im Südbauert, geeignete Räume,
1000—1400 qm groß zu mieten, eventl. gutes Untergebäude, welches sich
dazu eignet. Offerten unter H. G. W. in die Filiale d. B. Königstrasse 7, erh.

Eine alte fröhliche Wäscherei sucht sofort, bestellt wird nur auf kleine Geschäftsläden
in Wölfchen u. Reinhardts. Adresse: 41, II.
Ein anst. W. L. Aufwartung für den
ganzen Tag Südbauert, 500, III. r. J. K.
Süd. Räumen sucht sofort, bestellt für
den g. Tag Aufwart. Gerberstr. 63, II. r.
Südwest, sehr gut ausgestattet, die Wäscherei sucht
Aufwartung ab Seite Löhrsstr. 22, I. r.

Wäscherei, reiches Ober d. Sch. verl. hat
sich dafür, I. Raum zu erfr. Reichstr. 25, IV.
Junge Frau sucht Aufwartung
bei einzelnen Herren. Offerten unter O. H.
Markt 19, Nummeren-Bureau.

Mietgesuche.

Große Wäscherei sucht 1. Raum mit Werkstatt,
postl. postl. für Händler, Ring, v. Leipzig von
1 Stunde, zu höchster oder mittlerer; Laden
nicht ausgeschlossen. Cf. Berlin, M. Gleichen,
Amalienstrasse 16, 3. Etage.

Steiner Laden in Wohnung, bestellt v. Post
zur Schwarzwaldstraße, Mieths bis 600,- A. erf.
Offerten unter J. 144 an die Upp. d. B. erh.

Laden mit Postlo. u. Postkab., welche
sich zur Fleischerei eignet, wird zu vermieten
gesucht. Cf. u. J. 224 Upp. d. B. erh.

Ein fl. steiner. Laden innere Stadt
sofort oder später zu vermieten gesucht. Cf.
unter J. 157 in die Upp. d. B. erh.

2 leere Zimmer als ruhige Arbeitsräume
sollten gefunden werden, um möglichst lang
Offerten unter J. 75 in die Upp. d. B. erh.

2 Niederlagsräume mit Balkon, gleich-
zeitig keine Wäscherei, der ist möglichst lang
Offerten mit Preisangabe unter J. 240 an die Exped. d. Blattes erkben.

Zu nächster Nähe des Annabaus wird eine
herrschaftliche Stellung

für 4 Herde, Gebrauchs, großer Wagen-
remise und Aufzugsanwendung gesucht.

Offerten ebenso unter Y. Z. Filiale dieser
Blattes, Katherinenstrasse 14.

Per 1. October findet eine Familien-
Wohnung in 1. oder 2. Etage, im Preis
von ca. 2500,- A. möglichst im Westen,
mit nicht unter 8 geschwungenen Räumen, Bad
und reichlichem Gabek., mit Küchen bestan-
det. Überh. sub J. 215 in die Exped. d. Blattes erkben.

Wohnung, Rechte, bis 450,- A. n. ib. 3 Et.
1/10. erf. Cf. u. B. Ann.-Eck, Hoffst. 32, erh.

Gesucht zum 1. August d. J. eine
herrsch. Wohnung v. etwa 8 Zimm.
in der Nähe des Rosenthal, aber
nicht nach Norden u. nicht über
2 Tr. hoch beleg. Gef. Anerb. m.
Grundrissscheit., u. Preisang. erh.
an Hansenstein & Vogler, A.-G.
Halle a/S., unter C. D. 53767.

Gleines Logis (bis 300,- A.) von einfacher
seinerseits, ohne Dienst. pre. 1. October er. gesucht. Offerten unter
G. S. 10 an Volkmar Küster, Leipzig, Oct. 36.

Familie mit 2 gr. Kindern sucht
kleiner Logis in ruhigen Hauses per sofort
in innerer Stadt. Preis 350—400,- A.
2-Liebhaber. Bismarckstrasse 17.

Bürohaus sucht zum Dienst, in bill. Raum
Logis, Preis 300—400,- A. Gef. Cf.
u. J. 239 Exped. dieser Blattes erk.

Blattes. Raute mit einem großen Büro
v. 1.10. ein Logis, Preis 240—300,- A. Gef.
d. B. Blattes. U. 100 Metres. Cf. G. Giebel.

Ein selbständ. Dachdecker sucht Wohnung,
Stadt, 2 Raum, u. Zuh., mit Handmanns-
schaft. Cf. u. J. 173 Upp. d. B. erh.

Sieht von einem zweiten. Dach-
decker zu gehobenem Preise.

Garçonlogis
(german. Wirts- und Schlaf.) im Nord-
viertel (Rote d. Rothenburg), am 1. bei einz. east.
Dame. Cf. m. Preisang. u. J. 201 Upp. d. B.

Jung. Braut, sucht für sofort in Alte P.
Garçonlogis, ruh. u. eins. Verm. Preis
bis 200,- A. mit Küche und Bad. Cf. u. B. erh.

Zum 15. Mai herbstliches Garçonlogis,
möglich mit Klavier, Nähe der Schönhauserstr.
gesucht. Cf. u. J. 149 i. d. Upp. d. B. erh.

Jung. Braut, sucht ein ruhiges Garçon-
logis. Gef. off. mit Preis u. M. K. 200 in die
Filiale dieser Blattes, Katherinenstr. 14, erh.

Gerand. Garçonlogis, in der Nähe der
Sackhändlerstraße, per 1. Juni gesucht. Cf.
mit Preisang. u. J. 149 Upp. d. B. erh.

Garçonlogis gesucht, Nähe Polizeiamtsgang.
Cf. unter J. 147 Exped. d. Bl. erkben.

2—3 leere stdl. Zimmer
aber 1. Part. beginn. 1. Et., innere St., amst.
Gond., erf. od. 1./2. Cf. J. 229 Upp. d. B. erh.

Leicher Herr sucht für einige Monate
eine aus.

zwei Zimmern
leiderbare, gut möblierte und ruhige Wohnung
in feuerndem, dem Centrum der Stadt
nahe gelegenen Hause.

Offerten mit höheren Angaben u. Z. 2320
werden an die Exped. dieser Blattes erk.

Offerten per 1. Juni einf. wohlt. Einde
und Schlaf, mit kleinem Zug. Offerten
mit B. sub J. 189 an die Exped. d. B.

Küchsd. Wäscherei sucht g. leere Küche
od. B. m. Räume ist auf. Hause im Osten
Leipzig. Cf. u. N. Waffend. Str. 3, Giebel.

Herr sucht mögl. 2 gr. Zimmer, möglichst bei
Mühle. Cf. u. N. Waffend. Str. 3, Giebel.

Sieht 1./2. L. f. g. Straße. Dr. unter
J. 200 an die Exped. dieser Blattes erk.

Vermietungen.

Flügel, Planinos,

Harmonium, mit u. ohne Orgel-Pedal, ver-
mietet **G. A. Kamm**, Neumarkt 28, L.
Kgl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung.

Pianinos

vermietet billig
C. Rothe, Königstraße 6.

Pianino will zu verm. Jacobstrasse 7.

Möbel-Leih-Institut

C. Aug. Beyer, Steinstr. 27,

Geschäftsräume 1. Et. Nr. 4408,

vermietet

auf jede beliebte Zeit ganze Räume und
Wohnungs-Räumlichkeiten, sowie einzelne
Räumlichkeiten oder Art in jeder gewünschten
Ausführung. U. u. Befüllung von Planen- und
Metall-Möbeln, Stühle, Schränke u. c.

Nähers. beim Möbelhaus.

Görtschitzkabinett, 39, 4. Dennerlestr. 36, I.

Ein Gasthof in Leipzig

von 4 Etagen, großem Parterre, in guter
Wohlage, Cf. per 1. April 1899 zu ver-
mieten. Versteht mit nächsten Räumen
weiteren Anfang abgesehen. Cf. 524 an
Hansenstein & Vogler. A.-G. Leipzig.

Kleine Villa,

6 Zimmer, Nebenbüro, Hauptmannswohnung,
Vestib., Balkonstrasse 8, zu vermieten
oder zu verkaufen. Nähers. bestell.

Villa

in nächster Nähe von Grünum zu vermieten
großer feinf. Garten vorhanden. Räum. bei
Schwipps, L. Reinth. Berndstr. 2, erh.

Fleischerei

mit Wohnung und Wirtschaft Bismarckstrasse

Nr. 31 zu Lindenau (ohne Concierge in
der Straße) zum 1.7. aber auch 1.10. zu
verm. Nähers. beim Küller bestell oder
bei O. Trautscold, Elsterstr. 14.

Fleischerei

mit allen Nebenkosten, der Bezugst. ent-
sprechend, billig zu verpachten. Grund-
stück verlässlich. Nähers. G. Flemming,
Lindenau, Weißer Strasse 26.

Vestib. in Elsterstr. per 1.10. zu ver-
mieten. Offerten unter J. 57

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 13

1 Niederlage für 500,- A.
per sofort od. später zu verm.

Poststrasse 13

1 geräumiger Laden per sofort
zu vermieten.

Gr. Fleischergasse 1

König-Johannstraße 17,
4. Obergeschoss links, Stube, Kammer,
Rüste, A 350, 1. Oktober zu vermieten.
Preis: Immobiliengesellschaft.

Rennmarkt Nr. 13

4. Etage Vortheil, mit Keller und Boden,
per 1./10. Preis zu vermieten, Preis: 400.-
Rüster dient bei Kaufmann.

Eine Stube, Stube nebst 2 Kammern in
der 4. Etage sofort oder 1. Juni an ruhige
Leute zu vermieten Nicolaistr. 33, 1. Etage.

Neu hergerichtete Wohnungen,
größere und kleinere, Dachterrasse, Raum-
vorrichtung 59, 57, 55, freie Nachst. nach
Süden, breite Fenster, Täfelung, Holz, Ein-
richtung, sehr geräumige Räume, Bedien-
küche zu einem. Rüster: Kaiser-Wilhelm-
straße 14, Kontor.

Bayerische Str. 59
ein durchaus eleganter Hof, der jetzt zu vermieten,
6 Zimmer, Vortheil, Dachterrasse, Rüste, Rüste,
und Boden. Preis: 900.- Es erfreuen k-
hauseinwohner Bewohner bestellt patet.

Elsterstraße 3 und 5
find sofort oder später Wohnung im
Hause von 1200 u. 1350 A zu vermieten.
Rüster beim Kaufmann.

Kaiser-Wilhelmstr. 7
für per 1./10. 1898 eine Wohnung für
340.- A zu vermieten.
Rüster beim Kaufmann.

Härtelstraße 13
Rüste zu verm. p. 1./10. 96, 5 Zimmer, Boden-
richtung, Rüste, Rüste u. Boden, Preis: 680.-
Rüste, Rüste beim Kaufmann.

Sophienstr. 36
H. Wohnung, Stube, Rüste, 1. Oct-
zu verm. Rüster beim Hausmeister.

**Ein freundliches Hotel mit
heller Werkstelle** ist per
 sofort oder später zu verm. d. Rest.
Engert, Goliathstraße 14.

500 Miar. II. Etage in guter
Wohnung: Solos, zwei
Zimmer, u. eine eiszeitl. Stube, 1 Zimmer,
Rüste, geräumige Vorst. u. per 1. Oktober
zu vermieten. Rüster: Gemeindestr. 39, p.

Wendig, Dienstboten 55, unverändert
eig. 2. Etage, 2 Stub., 2 R., 2 B., 370.-
Rüste, Rüste, Rüste.

V. Thonberg, Neugärtner Str., eine
gute Wohnung, 2. Et., der Preis ist
600.- A. Rüster nach den Werten. Rüste,
bei Frau Jäger, Nr. 380, 1. Etage.

Part.-Logis, v. B., Sonnenstraße 65.

Gohlis, Halleische Straße 52,
Wohnung zum Preis von 320.- A per sofort
oder später zu vermieten. Rüster bestellt.

Familienwohn. 400.- A. sofort ab. 100,-
2. Etage, Sieber-Straße 11, rechts.

Gohlis, Durchgangstr. 4, Sonnenstr. 1. Oct-
sofort, Rüste, Rüste, Rüste, Rüste, Rüste.

Gohlis, obere Georgstr. 19, 1. und
2. Etage zu vermieten. Rüster beim Kauf-

Bismarckstr. 31 zu Lindenau
find zum 1. Juli in neuen Haue noch drei
Wohnungen in 1. Etage für 400 p. a.
zu vermieten. Rüster bestellt b. Rüster.

Königstraße 108
zum 1. Juli sofort Wohnung mit Garten u.
Balcon für 450 p. a. zu verm. Rüster
beim Kaufmann Nr. 110 oder b. Rüster:
Transtschold, Goliathstraße 14.

Am Landhaus Wiede

Gajewitsch, einer
Gärtnerin, Wiede, Rüste, Rüste, Rüste, Rüste,

1. Juni für 300.- zu verm. Rüster
Leipzig-N. Erneuerung, 6. Rüste Kaufmann.

Möblierte Sommerwohnung
in einer Villa Nähe Leipzig zu vermieten.
Rüster: Sonnenstraße 37, patet.

Sommerlogis Rauenhof.

Angenehm gelegenes Parterre im Grünen
aber auch einiges sofort oder später zu ver-
mieten. Landhaus "Eckholz", C. Küster.

Prachtvolle Sommerwohnung
in Sventenau, 5 Min. n. der Stadt, in schön
Dankbar mit groß. Gartens u. Bogenlärm f.
überem Raum bei altenfressenden Dame. Zu
erfreuen: Gutenbergstraße 5, 1. Et. rechts.

Coswig i. Sachsen,

Solzstraße 2 N.
in der großartigen Gründerzeit, direkt am
Wald, mit herrlicher Aussicht, & bei einer
Dame Sommerwohnung zu vermieten.

In Lindenau in einer herrlichsten
Wohnung preiswert zu vermieten; eine
Zimmer, darunter fünf höhere. Beste Wohn-
lage. Kosten unter R. 361 an

Hausenstein & Vogler,
A.-G., Kreisstadt, gebeten.

Krystall-Palast-Variété.

Nener Spielplan!

5 Lorrisons Grosser Erfolg!
Markaschant, Austral. Sängerin,
Hand- und Kopf-Equilibrist u. Radläufer.

Brothers Felsina, Berg-Trio, festes. Act. Arthur,
Castañas, Excentriques, Concordia-Terrett, Herren-Ensemble.

Carlo u. Clariosa Romeo, Equili-
briisten mit dessart. Cacodus. **Nora**, Lederlägerin. **Lebende Photo-
graphien**. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Morgen 26. Elite-Abend.

Krystall-Palast. Albert-Halle. Königl. rumänischer

Circus César Sidoli

Gente, Mittwoch, 11. Mai.

2 grosse Vorstellungen 2.

Um 4 Uhr Nachm. zum leichten Male bei halben Schloss Arcadien.

Überab 8 Uhr: Ehrenabend von Herrn Director Sidoli.

Borjüren 70 der bestdressirten Pferde 70

durch Herrn und Herrn Director Sidoli.

Rück nach 8 Uhr: Schloss Arcadia.

Bestes Aufstreben aller Spezialitäten.

Donnerstag, 12. Mai: Parforce-Vorstellung mit einem Programm von

25 Nummern 25.

Freundliches Garçon-Logis
zu verm. Colonienhofstr. 22, Nr. 4, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein Zimmer in m. Schlafzimm. u. Gästetr. zu verm. 2. St. 2. Et.

Feines Garçon. an jedem Herren
Zimmer 25.-, per 1. Etage zu vermietende
Aufzugsloge 25.-, part. links.

Besseres Garçon-Logis
in seinem Hause zu vermietende

Schlafzimm. 2. St. 2. Et.

Besseres Garçon-Logis, 1. 2. Dörren pass-
turbogen Haus, Wendelsteinstraße 3, II. r.

Eleg. Garçon. E. vorn. 3. Et. 3. Et. von
Feld. Abode 23. Dörp. 1. r.

Weltz. 1. Et. Garçon, 6. Et. 2. Et. als eins.
Vermisch. Billig abzug. Colonienhofstr. 41, I.

Gästelogis, 1.-2. Etage 25.- Zimmer
nach am Röhrth, rath. gel. Colonienhofstr. 1. I.

Elegantes Garçon-Logis
zu vermietende Wendelsteinstraße 5, II. rechts.

Elegantes Garçon-Logis, 1. Etage 25.-, rechts.

Elegantes Garçon-Logis, 1. Etage 25.-,

• Görlitz. 10. Mai. Herr Kress und Höflicher. Dr. Wabnits berichtet ist vom 1. Mai ab zum Amtsräte und Vorstand des neu errichteten Amtsgerichts Gaujag! ernannt worden.

— Dresden. 10. Mai. Der "Reichsangeiger" meldet die Verleihung des Hauses-Ordens der Rautenkronen an den vortragenden General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers, General der Infanterie von Hahn, Chef des Militärkabinetts.

— Dresden. 10. Mai. Die zweite Deputation der ersten Kammer hat den Schlußbericht über die Vorlage, betreffend den Neubau des Ständehauses, erläutert. Am Gegegn zu den Befürchtungen der Zweiten Kammer ist die Deputation der einflussreichen Ausschüsse, daß die Vorlage der Brühl'schen Terrasse zur Verbesserung der Gebäudemassen des königlichen Ständehauses gewölklich werden würde. Weiter ist sie der Ansicht, daß gerade der vorstere Theil der Terrasse, der nach dem von der Zweiten Kammer angenommenen Bauprojekt um 600 vergrößert werden müsse, den Schlösser in einer Weise zum Abschluß bringe, die die Werbung der dort befindlichen Gebäude erhöhe. Nach allen diesen Rücksichten hat die Deputation gerade den vom Rathe der Stadt Dresden eingetragenen Entwürfen der Architekten Prof. Lüttich und Baumath Roßbach Leipzig sowie Stadtkonsultat Hoffmann Berlin Schwierigkeiten bewältigt und die Antragstellerin hierauf eine ausführliche Erklärung zugekant. Die Deputation beantragt deshalb, den Vertrag der zweiten Kammer abzulehnen und das Projekt III unter der Voraussetzung, zu genehmigen, daß sich die Kosten derselben (917.000,-) auf diejenigen des Projektes II (440.000,-) herabmünden und die Stadt Dresden den in Aussicht gestellten Ausbau von 300.000,- gewährt. Von Herrn Kammerbeamten Saber von Saale ist außerdem der Sonderantrag eingezogen, alle drei Projekte abzulehnen und die Regierung um Vorlegung eines einfaßhaften Projektes zu erneuern. Auch dieser Antragsteller trifft gleich der Deputation eine unverkennbare Erhaltung der Brühl'schen Terrasse ein.

Erfolge.

Auf die Zuschriften des Herrn C. E. und des Herrn Stadtbaurath Lange hat kurz folgendes erwidert:

1) Über die Leistungen einer Stadt hinsichtlich der Rahmenbedingungen entscheidet meine Macht auch — unter Berücksichtigung ähnlicher Sachverhalte — das körperschaftliche Rechtsmittel. Berechnungen sind in der Regel durch "Berechnungen".

2) Die Gründung einer Schule und Lehrbuch in einem neuen erprobten Buche an: Holländischer 1200,-, nach bestandener Prüfung 1300,- A Gehalt, und zwar nach dem er 1888 in Kraft getretenen Regel. Das Werk "Holländisch" war in meinem Bericht durch gewissen Druck verschwiegen. Da ich im Haushaltsgesetz genannte Stadt nicht über eine andere Befolgsfläche von Holländisch (nur noch beobachtete Wahlfähigkeit vorhanden, unterlich ich auch Anträgen hierüber). Doch ich über die Bezugspflicht verfüge nicht verleiht und meine unmittelbar darauf entstehenden Ausfälle über das "Leipziger Schulwerk" erwarte. Bei der freien Herren Vermöhung in unserer Stadt wird während der Zeit der höchsten Schultreize unangemessn ein verhältnismäßig geringer Betrieb möglich.

3) Die Gemeinde Niederösterreich (Wien) kann mit ihren drei häufigen Lebaren und drei Holländischen (1) für einen Vergleich mit den Leistungen einer Großstadt — gleichviel weder — nicht in Betracht kommen.

4) Bei Frankfurt a. M. kommen so viel andere Verhältnisse in Betracht, daß diese Stadt nicht ohne Weiteres in Vergleich gestellt werden kann (auch mit anderen Großstädten nicht). Ganz selbstverständlich ist nur ein angeführter Frankfurt a. M. als "Modell" oder deutscher Lehrer (nicht bloß der Brüder), wenn es um Befolgschaften der Holländischen geht (4 A. Leipzig 7/1, 4 A. auf den Kopf der Prüfung auf). Tropismus liegt das Holländische Durchschnittsgehalt nicht unmittelbar höher; denn in Frankfurt a. M. der reichen Stadt, kam 1888 aus wie 700 Einwohner eine Holländische überkauft, in Leipzig dagegen auf 310 Einwohner. Ein Lehrer zu einem Vergleich mit Leipzig geeignet bleibt unter den deutschen Großstädten Dresden.

5) Das frühere Gehalt der provisorischen Lehrer in Leipzig und das Anfangsgehalt der häufigen Lehrer wurde im Jahre 1888 herabgesetzt, wenn es um die Erhöhung der Bevölkerungszahl geht. Das ist von einem "Abgang" in den Befolgschaften verhindert, was zu einem Unterrichtsgehalt von 488,- A. Das ist der Abgang, wie sie die Stadt Leipzig getroffen hat, ist überzeugt die eigentliche Höhe.

Verein Leipziger Gastwirthe.

— Leipzig. 10. Mai. Deute Nachmittag hielt der Verein Leipziger Gastwirthe im Saale des Winter's Gartners in Connewitz eine Monatsversammlung an, die von den Vorliegenden Herrn Hermann Fassius mit einer Begrüßung der Mitgliedern und mit dem Hinweise darauf eröffnet wurde, daß seit der Aprilversammlung wiederum zwei Mitglieder, die Herren Ferdinand Waller-Leipzig und Bernhard Krautbauer, verehrt seien, deren Verdienste bei der Fortschritte erkannt und zu deren ehrenharem Aufenthalte die Besammlung sich erfreuen. — Hierauf beschäftigte die Besammlung das Protokoll der Aprilversammlung und colligirte die Annahme folgender Herren als Mitglieder des Vereins: Ernst Winkler, Vinzenz, Weißensee Straße 68, B. Henkel, Vinzenz, "Vorlesungen", J. Strohschneider, Schreiberei, B. Kreutz, Steuergerichts- u. W. Götzlich, Norddeutsche Post, Steuergerichts-, B. Eisner, Deutsches Buchdruckerei, Hofbuchdruckerei, B. Kreuter, Postdirektion, D. Littledale, Hofbuchdruckerei, Krause, Güntzsch, Leipziger Straße 45, B. Seid, Sekretär von Vogt & Co., Plagwitz, B. Holtz, Senator von J. H. Stern & Co. (jetzt Herren inaktiv).

Dann in weiteren Stellen bekannt wurde der Oberbürgermeister Herr Lehmann, der von Kurzem unter leidlichen Zwischenräumen seiner Freunde und Gäste das Holländische Büllion als Wirt der Oberstadt feierte, so von Berlin ein Glückaufschiff-Diplom überreichte.

Hierauf empfahl der Vorsitzende des Collegium nochmals die möglichst allgemeine Einsicht in die Holländische Prüfung des Sachsischen Gymnasialverbands, wobei er auf die Berthele hinweist, die viele Erfolgsergebnisse des Gymnasialverbands habe. — Zur Frage der Dienstleistung der Beamten, ob das von großer Wichtigkeit sei, wenn diese Beamtin in der gesuchten Weise befugt werde, behaupten könne man, daß der überwiegende Theil der Beamtenhäuser aus dem diesseitigen Stande hervorgegangen sei. Leider liegen sich viele jüngste Wählenden vereinten in die Berthele zu geben, und es sei demzufolge um so mehr Pflicht, die Beamtin in der gebildeten Weise zu lassen. Dennoch werde der Verein die Berthele in Augo beobachten und weiter verfolgen. Das Kolleg der Königs-Jütländer hatte den Verein Leipziger Gastwirthe belohnt 300,- A. zur Belohnung an die Armen geweiht, ebenso wie vom Sachsischen Gymnasialverbund eine darüber ausgestaltete Urkunde an das Kolleg gesetzt werden. Darauf haben das Ministerium des Königlichen Justiz und der Rath der Stadt unter Kenntnahme der höchsten Gewalt zusammen mit dem Reichstag beschlossen, daß die Wirthschaft im Sommerfest in diesem Jahr, Abgang Juli bei Herrn Albert Koenigstein im "Gästehaus-Stabilisat" in Connewitz abhalten. — Zum Sachsischen Gymnasialverbund, der besonders in diesem Jahr vom 27. bis 30. Juni aufzuhören, wurden als Vorsitzender des Vorstandes gewählt die Herren Schmerwitz, Biegel und Seebel, aus der Zahl der Bürgermeister die Herren Richter, Ringebüll und Röder, sowie Herren als Beisitzer.

Nach Erledigung dieser Kapitelgehört trat eine Pause ein und die Besammlungen bestätigten den Bremersdorf, der u. A. von L. von P. Bremersdorf, Reichtstrah, mit reichen Weinhaltungen, von Emil Schulz-Thonberg mit Papier-Zigarettenabgängen befehlte war.

Nach Übernahme der Beamtungen brachte der Vorsitzende die Eröffnung zur Befreiung und erwiderte, daß die Wirthschaft mit den Besammlungen ein Abkommen bezüglich Befreiungserlaubnissen getroffen habe. Hohenlohe ließ sich auch in Leipzig

ein solches Vereinsschreiben ergreifen. — End der Räume in der "Thalia" abgeholte, harmonisch verlaufene Sitzung der Sängerabteilung des Vereins hat ein kleines Fest im Folge gebracht, das von Vereinsmitgliedern gefeiert werden soll, wie heute beschlossen wurde.

Nach Erledigung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten erneute die Besammlung ihr Ende.

Erneuerungen, Verschönerungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Großdiktat: die 3. Januar. Bekanntmachung in Sachsen über die Befreiung der Büchlein der Zweiten Kammer ist die Deputation der einflussreichen Ausschüsse, erläutert. Am Gegegn zu den Befürchtungen der Zweiten Kammer ist die Deputation der Büchlein der Zweiten Kammer ebenfalls der königlichen Ständehaus gewölklich werden sollte. Weiter ist sie der Ansicht, daß gerade der vorstere Theil der Terrasse, der nach dem von der Zweiten Kammer angenommenen Bauprojekt um 600 vergrößert werden müsse, den Schlösser in einer Weise zum Abschluß bringe, die die Werbung der dort befindlichen Gebäude erhöhe. Nach allen diesen Rücksichten hat die Deputation gerade den vom Rathe der Stadt Dresden eingetragenen Entwürfen der Architekten Prof. Lüttich und Baumath Roßbach Leipzig sowie Stadtkonsultat Hoffmann Berlin Schwierigkeiten bewältigt und die Antragstellerin hierauf eine ausführliche Erklärung zugekant. Die Deputation beantragt deshalb, den Vertrag der zweiten Kammer abzulehnen und das Projekt III unter der Voraussetzung, zu genehmigen, daß sich die Kosten derselben (917.000,-) auf diejenigen des Projektes II (440.000,-) herabmünden und die Stadt Dresden den in Aussicht gestellten Ausbau von 300.000,- gewährt. Von Herrn Kammerbeamten Saber von Saale ist außerdem der Sonderantrag eingezogen, alle drei Projekte abzulehnen und die Regierung um Vorlegung eines einfaßhaften Projektes zu erneuern. Auch dieser Antragsteller trifft gleich der Deputation eine unverkennbare Erhaltung der Brühl'schen Terrasse ein.

Vermischtes.

— Dresden. 10. Mai. Einem namentlich im geschäftlichen Verkehr oft laut genommenen Wunsche hat jetzt der Polizei-Sergeant Gußdat hierzu beantwortet, daß der Herausgabe eines Brüderbuchs und Geschäftsbüchlers für die Stadt Zügel und Umgegend entspricht. Das handliche Buch enthält die Adressen der Einwohner Zügel, sowie von 800 Ortschaften der Umgebung (u. a. auch von Dörrnberg). Bei Dörrnberg hörte der Brüderbucb in der Räumungsredung etwas vorsichtiger sein können: zwei vorzunehmende Namen sind fälschlich geschrieben und es bedarf wohl nur dieses Hinweises, um eine Korrektur bei einer weiteren Auslage des praktischen Buches, das gegen Auslieferung von 1.30,- A. portofrei vom Herausgeber bezogen werden kann, zu veranlassen.

— Mühlberg a. E. 10. Mai. Eine nicht unbedeutende Sorge bezüglich der Einquarierung der am 9. Juli d. J. anlässlich des Buntstoffsängers hier eintreffenden circa 800 Sänger in der Hauptwache des Sängerbundes des Meißner Landes dadurch entsteht, als auf ein Gefühl des bissigen Brüderbuchs der Unterkunft an die Intendantur zu Magdeburg diese sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, 450 ungezählte Brüderbuche sowie Deden aus den Kammerverbänden der Torgauer Gaerten leihweise zur Verfügung zu stellen. Als Maßnahmen sind die Genehmigung der betreffenden Verbänden vorausgesetzt, die bischöflichen Schulen in Ausübung genommen.

— Auswirkungswanderungen im Thüringer Gebirge. Die Central-Commission für wissenschaftliche Landesaufnahme in Thüringen macht in Petersmann's "Blätterheften" auf eine Erweiterung am 1. Juli d. J. anlässlich des Buntstoffsängers hier eintreffenden circa 800 Sänger in der Hauptwache des Sängerbundes des Meißner Landes dadurch entsteht, als auf ein Gefühl des bissigen Brüderbuchs der Unterkunft an die Intendantur zu Magdeburg diese sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, 450 ungezählte Brüderbuche sowie Deden aus den Kammerverbänden der Torgauer Gaerten leihweise zur Verfügung zu stellen. Als Maßnahmen sind die Genehmigung der betreffenden Verbänden vorausgesetzt, die bischöflichen Schulen in Ausübung genommen.

— Auswirkungswanderungen im Thüringer Gebirge. Die Central-Commission für wissenschaftliche Landesaufnahme in Thüringen macht in Petersmann's "Blätterheften" auf eine Erweiterung am 1. Juli d. J. anlässlich des Buntstoffsängers hier eintreffenden circa 800 Sänger in der Hauptwache des Sängerbundes des Meißner Landes dadurch entsteht, als auf ein Gefühl des bissigen Brüderbuchs der Unterkunft an die Intendantur zu Magdeburg diese sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, 450 ungezählte Brüderbuche sowie Deden aus den Kammerverbänden der Torgauer Gaerten leihweise zur Verfügung zu stellen. Als Maßnahmen sind die Genehmigung der betreffenden Verbänden vorausgesetzt, die bischöflichen Schulen in Ausübung genommen.

— Auswirkungswanderungen im Thüringer Gebirge. Die Central-Commission für wissenschaftliche Landesaufnahme in Thüringen macht in Petersmann's "Blätterheften" auf eine Erweiterung am 1. Juli d. J. anlässlich des Buntstoffsängers hier eintreffenden circa 800 Sänger in der Hauptwache des Sängerbundes des Meißner Landes dadurch entsteht, als auf ein Gefühl des bissigen Brüderbuchs der Unterkunft an die Intendantur zu Magdeburg diese sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, 450 ungezählte Brüderbuche sowie Deden aus den Kammerverbänden der Torgauer Gaerten leihweise zur Verfügung zu stellen. Als Maßnahmen sind die Genehmigung der betreffenden Verbänden vorausgesetzt, die bischöflichen Schulen in Ausübung genommen.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Görlitz. 10. Mai. Unter großem Andrang von Gläubigern und sehr fern erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photographischen Aufnahmen genauere Untersuchungen gemacht werden können. Natürlich sind Abstellungen in Betracht zu ziehen, auch ist angegeben, ob etwa im einzelnen Falle eine andere Erklärung vermutet werden kann.

— Ein eingehende Prüfung der alten und weitverbreiteten Annahme, daß das Schnellen der Haare im Wachsthum noch sehr erfolgt grösst, als am Tage der vierzehnten Februar, die seitlich Beflockt sind, entdeckt wurde, als ob das Schnellen die soeben erwähnte Wachstumszeit verlängert hätte. Es wird nach vermutet, daß in den Beobachtungszetteln stellvertretende Vorebeweisen stattgefunden haben oder noch vor sich gehen. Alle Personen, die vorzügliche Beobachtungen in früherer Zeit oder neuerdings gemacht haben oder noch machen werden, werden gebeten, davon an den Geographen Professor Kirchhoff in Halle (Saale) mitgetheilt zu werden, damit an der Hand von Messungen, Vermittlungen und photograph

(Morgen-Ausgabe.)

Nr. 235.

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch,
11. Mai 1898.

Wie für dieses Theil bestimmten Gebühren sind zu richten an den verantwortlichen Rechthabern bestehen. C. G. Zorn in Leipzig. — Sprachzeit: nach den 10—11 Uhr Börs. und von 4—6 Uhr Nach.

Telegramme.

Leipzig., 10. Mai. (Vorarl.-Telegramm.) Mit 15 Uhr. Rabel Schenkapital bildet sich eine Vorbaus-Gesellschaft zum Bau einer Bahnlinie Velden-Bregenz, welche die Entfernung Bregenz-Dornbirn um 255 km verkürzt.

W. Prag., 10. Mai. (Vorarl.-Telegramm.) Die österreichische Nordbahn erzielte im vergangenen Jahr einen Betrag von 166 000 fl. über 308 000 fl. weniger als im Jahre 1896. Die Betriebsförderungen (direkte und indirekte) betragen 150 000 fl. und die Betriebskosten 158 000 fl. Die Belieferung einer Wirtschaft von 11% R. erzielt die Summe von 1 073 225 fl. Der Ertragserfolgsfonds erhält 100 000 fl. Berücksichtigt man noch die Taxifahrten der Eisenbahn, so ergibt sich ein Aufbruch von circa 130 000 fl., welcher dem Gewinnverzehr (1896 976 000 fl.) entnommen wird.

W. Prag., 10. Mai. (Vorarl.-Telegramm.) Das Comité der österreichischen Südbahngesellschaft erwähnt neuerdings den Grundstein für Südbahn um 1 fl. pro Kopf-Gebühr.

London., 10. Mai. Die Directrices der nordatlantischen Postagentur berufenen von London, England, Holland, Belgien und Amerika treten heute hier im Hotel Metropole zu einer Konferenz zusammen, um über Fragen gemeinsamer Interessen eine Verständigung herzustellen. Sammeltreffen wurde in London auf Hamburg. Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Münsterländischen Postagentur-Schiffahrt, genannt. Die Bezeichnung nächste Lage in Kalkutta nehmen.

Die Leipziger Rauchwaren-Ostermesse.

W. Das allgemeine Resultat der diesjährigen Ostermesse steht nicht ganz befriedigend hin. Nach einer so wenig glänzenden Saison hatte man sich auch früher geringe Erwartungen vorgenommen.

Ein großer Anteil handelnder Weichseler war ausgeschlossen und die erzieltenen Umsätze waren derartig, daß sie nicht möglich. Speziell hat das Jahr vorjährige Bedeutung des deutschen Weichselmarktes auf.

Die Amerikaner bzw. Canadien pflegen alljährlich direkt von der Leipziger Märsch-Messe nach Leipzig zu kommen. In der Hauptstadt laufen sie dieses Jahr nicht nach in schwerer Weise, abgesehen von Steinmärkten, welcher Anteil von Amerika schon vor Anfang des Jahres so groß war, daß er eine bedeutende Bedeutung erfuhr.

Die erzieltenen Umsätze laufen nicht ein, außer für Weichsel und russische Anteile waren sie nach Kürzeren von schwäbigen Reichen zu keinem Nutzen.

Nicht ganz klar waren die Weise die Schweden, Norweger und auch Dänen. Speziell mit Norwegen eingegangen ist es fast.

Bei Italien waren einige größere Wäschefabriken ausgeschlossen, doch laufen die hier ansetzenden Italiener nicht viel weniger als im vergangenen Jahre.

Belgien und Holland haben eine sehr schwache Saison gehabt, in Folge dessen waren von diesen beiden Ländern nur wenige Wäschefabriken vertreten und diese legten sich bei ihren Einläufen große Rechte auf.

Nach wie sonst Engländer kommt wiederum während der Messe am Ende persönlich bemerkbar werden, doch wurden in letzter Zeit größere Umsätze in Wien, Schweiz u. direkt nach England gemacht.

Rußland sollte wie gewöhnlich ein großes Contingent von Kaufleuten, die viele Jahre gleichzeitig dort laufen.

Den deutschen Kaufen boten ähnlich nur beschränkte Chancen. Von vielen Anteilen waren allgemeinweise in Folge der kleinen Kaufleute, welche die Märkte besaßen, so daß in Klagenfurt keine Wäschefabrik tatsächlich geschaut wurde.

Es steht, aber meinte sie die Wäschefabrik nicht mehr und mehr wieder den natürlichen Preiswert zu. Am merklichsten spricht hier die gute Reaktion des Kreis in Österreich, aber auch anderswoher, wie St. Gallen u. erfreute sich dieser Begeisterung.

Der kleine Anteil erfreut sich über gewisse Vorzüglichkeiten, den Eigentümern soll aber vorsichtig der hohe Absatzwerte des Anteiles nur wenig hoffen gelassen. Auch Österreich verbreitete sich hier fast; billige Ware ist fast ausverkauft, doch sind von kleinen einzelnen kleinen Partien außerordentlich gebildet, da Amerika die ganz kleinen Wäschefabriken nicht anlegte. Weichselwaren waren in sehr hoher Nachfrage.

Spanien wurden trotz des hohen Preises fast angefragt.

Österreicher verkaufen sich hier gut, ein schwanger Spiegeldecker war sogar Mängel.

Nach Wien war wenig Nachfrage. Österreich interessierte sich der kleinen Saison wegen nur wenig für diesen Anteil. Einige Spezialisten ließen aber doch einen guten Umsatz nach Frankreich und dem Norden erzielen zu haben.

In Wien sowie Salzburg-Windisch wurden gute Umsätze erreicht, obgleich beide Anteile keine eigentlichen Währerläder sind.

Schwäbische Wäschefabriken waren wenig gefragt, doch waren Wäschefabrikanten immer noch in leiferer Nachfrage als Wäschefabrikanten.

Ein Blaufärberei verkaufte sich hier ebenfalls die doppelten Säcken leicht zu guten Preisen.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesem Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

Österreicher waren anfangs der Wäschefabrik nicht, doch später die Russen sich für diesen Anteil interessierten.

Weißgerber. In diesen Anteil sind in den letzten Wochen große Umsätze gemacht worden, doch sind die kleinen Wäschefabrikanten nicht eigentlich Währerläder.

Weisse Wäschefabrikanten schafften sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht wenig Erfolg.

Spanische verkaufen sich bei den kleinen Wäschefabrikanten nicht gut.

Frankfurter verkaufen sich durch die hohen Preise schleppend.

Badische fanden trotz der hohen Preise schwachen Absatz, speziell die kleinen Handels- und Manufaktur-Wäschefabriken; von den großstädtischen Wäschefabriken verkaufen sich die geringeren Sorten am besten.

